

Personenverzeichnis

Abkürzungen und Symbole:

- / vor bzw. Zeitraum von/bis
- ∞ reformiert verheiratet
- & täuferisch verheiratet
- c. circa (Zeitpunkt errechnet, keine konkrete Quelle vorhanden)
- gest. gestorben
- Oet. Zürcher Kloster-Gefängnis Oetenbach
- ref. reformiert
- täuf. täuferisch

Für einzelne Ereignisse oder Kapitel relevante Hinweise:

- 1629/30 ereignete sich die letzte gesamtschweizerische Pest-Epidemie.
- Kapitel III 5 enthält eine Liste aller Täuferinnen und Täufer, die am 17. August 1636 am Gespräch im Schloss Knonau teilnahmen bzw. vorgeladen wurden.
- Kapitel III 9 nennt die 1637 in/bei Tägerst lebenden Täufer/innen.
- Besonders symbolträchtige täuf. Ausbrüche aus dem Oetenbach-Gefängnis erfolgten am Ostermontag 1638 (mindestens 12 Personen) und am Karfreitag 1641 (37 Personen).
- Kapitel V 3 enthält eine Liste der Männer, die in Ohnenheim am 4. Februar 1660 die täuf. Dordrechter Konfession unterschrieben.

Die Unteren

BACHMANN, ELSBETH →*Totenb.* 7, 14

*1600, von Ringwil (Hinwil), &c.1630 →Hans Jakob Hess; Täuferin in Bärenswil, 1630 Haft im Zürcher Rathaus und im Spital (Flucht), ab 1639 in Oet., dort gest. 1641

BACHMANN, HEINRICH →*Totenb.* 3

*c.1611, Sohn von →Rudolf B. und →Verena Ryff; ∞/1635 Maria Haas; ∞1643/46 Barbel Bruppacher; ∞1646/50 Regula Bolleter; Schmied am Richterswilerberg jenseits der Sihl, gest. nach 1655

BACHMANN, RUDOLF →*Totenb. 1, 3*

∞/1611 →Verena Ryff; Schmied am Richterswilerberg jenseits der Sihl; nach Wanderschaft durch Polen, Böhmen, Mähren und Schlesien erstmals 1612 als Täufer genannt, 1613 Teilnahme am Wädenswiler Täufergespräch, 1616 Flucht bei Verhaftungsversuch, 1637-38 in Oct. (Flucht), gest. 1640 als Gefangener im Zürcher Spital, Vater von →Heinrich

BÄR, ADLI →*III 5, 6*

*c.1597, Schwester von →Jörg B.; Täuferin in Knonau, c.1640 ins Exil, & Andreas Bebie (wohl ein täuf. Weber aus dem Zürcher Oberland); 1650 im Elsass, 1657 in Frankfurt

BÄR, ANNA →*III 5, 9* →*IV* →*Totenb. 5, 7*

*1618, von Langrüti (Ebertswil), Tochter von →Osli B.; & 1634/35 →Martin Meili; Täuferin in Tägerst (Stallikertal), verhaftet am letzten Dezembertag 1639, in Oct. 1640-41 (Flucht), 1642 erneut in Haft und Geburt eines Kindes im Spital Zürich (Flucht), 1645 Geburt eines weiteren Kindes auf dem Hof Obholz (Kloten) bei →Josef Isler und →Verena Bär; 1647 ins Elsass, 1650 von Wihr im Münstertal nach Dühren bei Sinsheim im Kraichgau, letztmals erwähnt in →Martin Meilis Bericht vom Februar 1658

BÄR, BARBEL →*III 9* →*IV* →*Totenb. 5*

vermutl. *1621 in Birmensdorf, ∞1635/36 →Hans Jakob Meili; Täuferin in Tägerst (Stallikertal), 1636 nicht ans Täufergespräch nach Knonau zitiert, in Oct. 1640-41 (Flucht) und 1646, 1647 ins Elsass

BÄR, ELSBETH →*III 2, 6, 9*

*c.1611, Rossau, Tochter von →Heinrich B. und →Barbara Bruppacher; ∞1637 →Hans Gut, Unterlunnern; in den Kirchenbüchern nach der Heirat nicht mehr erwähnt

BÄR, HANS →*II 14* →*III 2, 4, 5*

*c.1595/1600, Rossau, Sohn von →Heinrich B. und →Barbara Bruppacher; ∞1619 →Verena Isler; Taufpate von →Veronika Hägi; gest. 1632/33, Vater von sieben Kindern (→*II 6, 14* →*III 2, 6, 11, 12*):
- ANNA: *1621, ∞1645 →Jakob Grob, Rossau; zuletzt erwähnt 1678
- KATHARINA: *1623, gest. vor 1634
- MAGDALENA: *1625, ∞1647 Jos Kleiner, Unter-Mettmenstetten; zuletzt erwähnt 1670
→VERENA: *1626, ∞1649 →Felix Kleiner, Unter-Mettmenstetten
- ELSBETH: *1628, in Rossau zuletzt erwähnt 1649

- HEINRICH: *1630, ∞1649 Katharina Lüssi, Zwillikon; ∞1657 Anna Graf, Unter-Rifferswil; 1678 Kirchenpfleger in Rifferswil, 1678/80 in Gerensteg (Unter-Rifferswil), gest. 1686
- HANS (RUDOLF): *1632, ∞1656 Elisabeth Vollenweider, Müllerstochter von Weissenbach (1640-1706); in Rossau zuletzt erwähnt 1708

BÄR, HEINRICH (KLEINHEINI) →II 6 →III 1, 2, 4, 6, 8, 9, 11 →*Totenb. 16*
 *c.1573, Sohn von ? und →Elsbeth Schneebei; ∞/1600 →Barbara Bruppacher; Webermeister in Rossau, gest. 1647, Vater von →Hans, →Verena (*c.1603) und →Elsbeth

BÄR, JÖRG →III 1, 2, 5, 6, 8, 9, 11, 12
 *1602 in Knonau, Bruder von →Adli B.; ∞ 1630 Barbara Buchmann von Dachlissen; in den Dreissigerjahren täuf. Knecht bei →Heinrich Bär und →Verena Isler in Rossau, 1640 zur ref. Kirche, ∞1650 Barbara Böni von Ober-Mettmenstetten; gest. 1672 in Knonau

BÄR, OSLI (OSWALD) →III 9
 *c.1574, Rattlisberg (=Oberalbis, Hausen), ∞/1603 Barbara Biedermann (gest. 1634); täuf. Prediger in Langrüti (Ebertswil), gest. 1648, Onkel von →Oswald Bär und Vater von →Anna

BÄR, OSWALD (OSLI) →II 5
 */1614, Rattlisberg (=Oberalbis, Hausen), Neffe von →Osli B.; ∞/1635 Anna Ringger (gest. 1635); ∞1638 Elisabeth Lamprecht (*1621, gest. 1661/62 im Kraichgau, Tochter von →Barbara Meili); 1640-41 in Ebertswil, 1642-46 auf dem Richterswilerberg, 1647 ins Elsass, 1649 Verkauf seines Hauses in Rattlisberg, 1661 wohnhaft in Ittlingen im Kraichgau (registriert mit seiner Frau an täuf. Versammlung in Steinsfurt), ab 1662 in Streichenberg, 1672 und 1679 als täuf. Prediger genannt

BÄR, VERENA →III 2, 12
 *c.1603, von Rossau, Tochter von →Heinrich B. und →Barbara Bruppacher; ∞1629 →Josef Isler, dann auf einen Bauernhof in Obholz (Kloten), nach 1649 in den Kirchenbüchern von Kloten nicht mehr erwähnt

BÄR, VERENA →III 2, 6, 11, 12 →V 3
 *1626, Tochter von →Hans B. und →Verena Isler, Rossau; ∞1649 →Felix Kleiner; wohnhaft in Unter-Mettmenstetten, 1651 im Elsass, 1659 ist ihr Mann Bauer im elsässischen Ohnenheim, 1661 letztmals auf einer Abwesendenliste genannt

BAUMANN, HANS RUDOLF →III 7 →V 3

*1593, &/1633 →Margaretha Landis; täuf. Knecht in Hirzel, in Oct. 1640-41 (Flucht; soll als kranker Mann aus dem Gefängnis getragen worden sein), 1660 täuf. Diakon im elsässischen Jepsheim und Unterzeichner des Dordrechter Bekenntnisses, gest. c.1668/69, Schwager von →Rudolf Landis und Schwiegersohn von →Hans Landis

BAUMANN, KATHARINA (KATHRI) →V 5, 6, 7, 9 →Totenb. 0

um 1620 Dienst an verschiedenen Orten, so in einem Wirtshaus in Zofingen (gebärt in dieser Zeit drei uneheliche Knäbchen, die schon als Kleinkinder sterben), um 1624 Dienst beim Wädenswiler Untervogt, anschliessend c.15 Jahre lang verh., ∞1641 →Osli Konrad in Maschwanden; am 30. Mai 1660 in Zürich als Hexe geköpft und verbrannt

BAUMGARTNER, BENEDIKT →II 5 →V 7, 14

*1622, ∞1641→Barbli Haueter; Täufer aus dem bernischen Dürsrüti (Langnau im Emmental), 1659/60 (Ausreise aus Bern mit →Adolph de Vreede, sofortige Rückkehr) sowie 1662 und 1671/72 Haft im Berner Waisenhaus, 1672 mit seiner Frau in Bockschaft im Kraichgau

BLATTMANN, MARGARETHA →Totenb. 15

&1620/29 →Jakob Rusterholz; Täuferin in Hirzel, gest. 1629

BOLLER, HEINRICH →Totenb. 1, 9

evtl. aus Stäfa, ∞1608 →Elisabeth Trümpler; 1615 als Wädenswiler Täufer in Haft im Wellenberg, Landesverweis, wohnhaft ab 1615 in Horgen bzw. ab 1618 in Hirzel, spätestens ab 1632 wieder in Wädenswil, 1640 verhaftet und gest. in Oct.

BOM, CORNELIS →I →VII

aus Holland, taufgesinnter Bäcker in Haarlem, 1683 mit Frau und Kindern Überfahrt auf dem Schiff *America* nach Philadelphia, Eröffnung eines Handelsgeschäfts, 1684 Verfasser zweier in Holland gedruckter Briefe aus Philadelphia; im zweiten Brief Bericht über den Kauf eines versklavten Schwarzen; gest. 1689 als Landbesitzer in Germantown

BRUPPACHER, BARBARA →III 2

∞/1600 →Heinrich Bär, Rossau; gest. 1634/37

BÜCHLER, ANNA (GROSSANNI) →III 5

∞Uli Müller (alias Ruf oder Neubauer) von Oberurdorf; als Täuferin in Maschwanden spätestens ab 1633 im gleichen Haushalt mit ihrer Schwägerin →Barbel Gut; mit ihrem kirchentreuen Mann c.1640 ins Bernbiet, 1650 zurück nach Maschwanden, 1656 in Bretten in der Kurpfalz

BUCHMANN, ADELHEID → *Totenb.* 4

∞1597 → Heinrich Gut; gest. 1640 in Unterlunnern

BUCHMANN, LUDWIG → *IV* → *V* 9

*c.1607 in Dachlissen, Bruder von → Verena B.; ∞1630 Anna Frick (1609-1678, von Uttenberg/Knonau); 1646 Freiamt-Fährnich, im gleichen Jahr nach der Knonauer Steuerrevolte rund fünf Wochen Haft im Wellenberg-Turm, öffentlicher Fussfall und tausendvierhundert Gulden Busse, gest. 1681 in Dachlissen

BUCHMANN, VERENA → *V* 3, 9

*/1614 in Dachlissen, Schwester von → Ludwig B.; ∞1629 → Heinrich Frick; ab 1657 zusammen mit ihrem Mann und einem Teil der Kinder zeitweise in Kühnheim im Elsass, 1660 als Täuferin bezeichnet, gest. nach langer Krankheit im Buch in Knonau 1667

DEGIA, PAUL (auch GALLIATZ oder GALEAZZI genannt) → *III* 5

*c.1550, aus Mailand, seit c.1579 Schullehrer am Horgenberg, 1583 Haft in Zürich und als Täufer aus der Republik Zürich ausgewiesen, 1612 als täuf. Prediger wohnhaft am Wädenswilerberg, 1613 Haft im Wellenberg und mit → Jakob Isler und → Hans Meili aus der Republik Zürich nach Bremgarten ausgeschafft

EBERLING, JAKOB → *II* 1, 2, 4, 7, 14 → *VI* 1

*c.1650 aus dem Elsass ins kurpfälzische Obersülzen eingewanderter täuf. Prediger, gest. nach 1695

EGLI, ADELI → *Totenb.* 13

*c.1593 in Laupen oder Fischenthal im Zürcher Oberland, ∞1624 Hans Heinrich Hottinger von Wädenswil; &1629/31 → Felix Landis; Täuferin in Hirzel, in Oct. 1640-41 (Flucht, gleichentags verhaftet) und 1642-44; 1647 wird nach ihr in Horgen gefahndet, 1661 als gestorben gemeldet, lebt zuletzt angeblich in Bärenswil oder in Fischenthal mit einem neuen Mann

EGLI, JAKOB → *Totenb.* 11

*c.1583, ∞1610 → Elisabeth Leutenegger; täuf. Käser und Täufer in Kleinbärenswil, ab 1639 in Oct., dort gest. 1641

EGLI, RUDOLF → *III* 2, 4, 5, 6, 7, 11, 12 → *IV* → *V* 3, 7 → *Totenb.* 6, 9, 16

*1583, Sohn des aus Wald zugewanderten, 1575 in Zürich eingebürgerten Wannenmachers Ulrich E.; 1609 Zünfter, ∞1613 → Martha Lindner; 1614 Augenzeuge der Hinrichtung von → Hans Landis; täuf. Wannenmacher, Prediger und Bericht- und Briefeschreiber im Werd in Zürich-Aussersihl, c.1635/36 Besuch im schwyzerischen Arth mit

→Kaspar Schneebeili (Sagenkaspar); 1636 Haft im Rathaus, zwischenzeitlich drei Tage und Nächte zu Gast im Grossmünster-Pfarrhaus bei Antistes →Breitinger; 1637-38 in Oet. (Flucht), 1640 im bernisch-aargauischen Bottenwil und in St. Gallen, 1643 im elsässischen Markkirch, 1660 Prediger im elsässischen Künheim und Unterzeichner des Dordrechter Bekenntnisses, gest. in Künheim c.1666/67

EIRON, SAMUEL →*Totenb. 0*

Jude, geboren in Posen, gelebt in Frankfurt, 1634 wohnhaft in Lengnau in der Grafschaft Baden, 1634 wegen Gotteslästerung in Zürich enthauptet

ENGEL, VERONIKA (VRONIA) →*II 1, 5, 6*

*c.1657, täuf. Waise aus dem Bernbiet, 1672 in Kriegshheim in der Kurpfalz

FALK, JAKOB →*Totenb. 0*

aus Gossau (Herrschaft Grüningen), als Täufer 1528 in der Limmat ertränkt

FORSTER, SUSANNA →*Totenb. 15*

*c.1590, von Aeugst, &1629/1933 →Jakob Rusterholz; Täuferin in Hirzel, gest. 1635

FREI, ADELI →*III 5*

*c.1590, aus der Baaregg (Knonau), ∞1607 →Heini Rosenberger; 1610 erstmals als Täuferin in Landikon genannt, gest. 1638; Mutter von →Verena Rosenberger (*1617)

FREI, JAGLI →*IV* →*Totenb. 16*

*1612 in Knonau, Knecht bei →Heinrich Frick; ∞1636 →Anna Wegmann, Rossau; seit 1643/46 Rössli-Wirt in Ober-Mettmenstetten, 1646 nach der Knonauer Steuerrevolte als einer von dreizehn Mittelschuldigen rund fünf Wochen im Oetenbach-Gefängnis, öffentlicher Fussfall und fünfundsiebzig Gulden Busse, letztmals erwähnt 1657 beim Taufeintrag eines Sohnes

FREI, KATHARINA (TRINI) →*III 5, 11*

*c.1590, ∞1609 Thomann Schneebeili (1588-1629, Müller); Täuferin in Affoltern, Haft in Oet. 1640; Hans Heinrich Schneebeili, einer ihrer Söhne, heiratet 1653 Anna Stolz, eine Tochter von Pfarrer →Marx Stolz; gest. als Täuferin 1658

FREI, VERENA →*III 5*

1636/37 als täuf. Witwe Hans (Jogli) Bärs in Maschwanden erwähnt; 1640 im Bernbiet

- FRICK, HEINI →III 1, 2, 3, 5, 6, 7, 11, 12 →IV →V 3, 9 →Totenb. 12, 16
 *1612, ∞1629 →Verena Buchmann (/1614-1667); täuf. Bauer im Buch (Knonau), 1635 Militärdienstverweigerung als Freiamt-Fähnrich, ergebnislose obrigkeitliche Fahndung, 1640 nach etwas mehr als 7 Wochen Haft im Rathaus Gehorsamsversprechen und Entlassung, im Oct. 1640-41 (Flucht), 1644-46 (Flucht) und 1654-57, dann Entlassung und Gang ins elsässische Exil, während seine kirchentreue Familie teils im Buch bleibt, teils zu ihm zieht; 1660 Diakon in Künheim und Unterzeichner des Dordrechter Bekenntnisses, stirbt 1667 in Künheim an der Pest
- FRICK, JAGLI →IV →Totenb. 0
 *c.1603/04, ∞1626 Verena Vollenweider (Aeugst); Bauer in der Vollenweid (Hausen am Albis), 1646 als Aufständischer in Zürich enthaupet; einer seiner Söhne heiratet eine Tochter von →Heini Frick und →Verena Buchmann
- FRIEDRICH, PETER →II 5 →V 7, 14
 *c.1605/1606, Täufer aus dem bernischen Biglen (Emmental), 1659/1660 (Ausreise aus Bern mit →Adolph de Vreede) und 1671 Haft im Berner Waisenhaus, 1672 mit seiner gleichaltrigen Frau (Elsbeth Wältü?) in Eichtersheim im Kraichgau
- FUCHS, GALLUS →III 5
 täuf. Prediger am Richterswilerberg, hat zuvor als Knecht bei einem Wirt in Wädenswil sowie in der Kommende Bubikon gedient, 1608 in Zürich inhaftiert, 1613 Teilnahme am Wädenswiler Täufergespräch, im selben Jahr Haft im Wellenberg und mit →Steffen Zehnder und →Hans Landis Verurteilung zu sechs Jahren Galeere (Flucht in Solothurn), 1614/15 Haft im Wellenberg, anschliessend Landesverweis, 1616 Gehorsamsversprechen und Begnadigung
- FUNK, ADELHEID (ADELI) →V 8
 von Ober-Mettmenstetten, gemäss Abwesendenverzeichnis 1661 im Dienst bei Täufern in Oberried im Bernbiet (vermutlich bei →Heinrich Funk, mit dem aber keine nähere Verwandtschaft besteht)
- FUNK, ELISABETH →II 6, 7, 14 →IV →V 3, 8 →VI 1 bis 8
 1648 getauft in Affoltern im Emmental, Tochter von →Heinrich F. und →Madlena Witschi; wohnhaft im Löchli (Lützelflüh), 1669 letztmals erwähnt anlässlich von Geburt, Taufe und Tod des unehelichen Sohns Niklaus (dessen Vater: →Uli Rindlisbacher); lebt vermutlich bis 1672 auf dem elterlichen Bauernhof

FUNK, HEINRICH (HEINI) →II 1, 5, 6, 13, 14 →III 1, 2, 3, 4, 6 bis 12 →IV
→V 3, 8 →VI 2 bis 8

*1617 in Ober-Mettmenstetten, Sohn von →Jakob F. und →Anna Kolb; c.1631 als Verdingbub zu →Heinrich Bär und →Verena Isler in Rossau, zweijährige Weberlehre, 1634 nicht in den Bevölkerungsverzeichnissen (auf Wanderschaft?), 1636 Dienst in Rossau, Konfirmations-Verweigerung, 1637 Haft im Rathaus und in Oet. (Flucht), 1640 letztmals in Mettmenstetten gesehen, &/1648 →Magdalena Witschi; evtl. c.1650 vorübergehend im Elsass, seit spätestens 1654 im Löchli bei Oberried im bernischen Lützelflüh, täuf. Prediger, 1669-70 Haft in Bern, Brandmarkung und Ausweisung, 1671 kurzzeitig im Elsass, ab 1672 mit seiner Frau und den vier jüngeren Kindern im Kraichgau, wahrscheinlich in Eschelbach bei Sinsheim, Vater von sechs Kindern (→V 8 →VI 2 bis 6):

→ELISABETH: *1648

- ULI: *1654

- HANS: *1656; 1672 mit den Eltern im Kraichgau

- HEINI: *1659; 1672 mit den Eltern im Kraichgau (evtl. 1717 Auswanderung nach Pennsylvania)

- BARBARA: *1663; 1672 mit den Eltern im Kraichgau

- ANNI: *1665; 1672 mit den Eltern im Kraichgau

FUNK, JAKOB →II 6 →III 6, 8, 9, 12

*c.1582, ∞/1617 →Anna Kolb; Tagelöhner in Ober-Mettmenstetten, gest. 1645, Vater von fünf Kindern (→II 6 →III 6, 12):

→HEINRICH: *1617 (berechnet mit Altersangaben und Annas Tauftag)

- ANNA: *1618, in Ober-Mettmenstetten letztmals 1647 erwähnt

- ADELHEID (ADLI): *1620, gest. 1675, ∞1644 Jakob Grob, Maschwanden

- VERENA: *1623, zuletzt 1647 erwähnt (evtl. ∞1655 Jakob Ehrensperger, Maschwanden)

- KÜNGOLT: *1633, zuletzt 1647 erwähnt (evtl. ∞1657 Jakob Schleifer, Rifferswil)

GACHNAUER, JAKOB →V 3

*1605 auf dem Berg in Fischenthal, ∞1624 Margaretha Peter; 1636 (u.a. weil er ein schlechter Familienvater sei) von der täuf. Gemeinde ausgeschlossen, in Oet. 1640-41 (Flucht) und 1643-46 (Flucht), holt 1649 die bei seinen Verwandten verdingten Kinder ab, seit c.1651 im elsässischen Ohnenheim, 1660 Diakon und Unterzeichner des Dordrechter

Bekenntnisses, 1664 «der Alte» genannt, gleichenorts leben seine Söhne Jakob, Georg sowie Heinrich, der 1667 ein herrschaftlich-rappoltsteinischen Diplom über 16 Jahre Anwesenheit in Ohnenheim empfängt und 1671 Pächter im kurpfälzischen Iberheim ist

GALLMANN, JAKOB (DER JUNG) →III 5

*1609, täuf. Bauer in Maschwanden, ∞1625 Verena Meili (1605-1631, Tochter von →Hans Meili und →Elsbeth Hochstrasser); &1632 →Barbara Weber; gest. 1640

GATTIKER, HANS KASPAR →IV →Totenb. 0

*1600, Wädenswil, ∞1620 Elisabeth Bruppacher; Weibel in Wädenswil, 1646 als Aufständischer in Zürich enthauptet

GNESER, ANDREAS → III 5

*c.1569, &→Verena Häberling von Bickwil; 1616 nach Mähren, 1633 täuf. Bauer und Prediger auf dem Berg (Birmensdorf), 1639 zur ref. Kirche, gest. 1641

GOLDSCHMID, RUDOLF →IV →Totenb. 0

∞/1614 Elisabeth Blattmann; Weibel in Richterswil, 1646 als Aufständischer in Zürich enthauptet, Schwiegervater von →Hans Jakob Sutz

GRAAD, ANDREAS → III 5

∞1603 Anna Zehnder aus Aesch (gest. 1644); 1610 als Täufer genannt, Bauer auf dem Berg (Birmensdorf), 1613 Haft im Wellenberg, Freilassung aufgrund eines Gehorsamsversprechens, Ausschluss aus der täuf. Gemeinde, 1644 in hohem Alter nur ein Monat nach seiner Frau gest.

GROB, JAKOB →III 8

c.1610, von Rossau, ∞Barbel Vollenweider (Maschwanden), ∞1645 Anna Bär von Rossau, Tochter von →Hans Bär und →Verena Isler; Bauer und Ehegaumer in Rossau, gest. 1676, Bruder von →Ulrich G.

GROB, KATHARINA (IRINA) →III 5, 9

∞/1611 Jakob Vollenweider, von diesem aufgrund von dessen Ehebruch nach c.1623 geschieden; ab mindestens 1634 als Täuferin in Tägerst (Stallikertal) im gleichen Haushalt mit →Verena Rosenberger, →Adelheid Müller und →Verena Vollenweider; 1640 auf der Flucht (im Märtyrerspiegel berichtet Martin Meili von ihrer misslungenen Verhaftung am Richterswilerberg)

GROB, ULRICH →III 8

c.1607-1667, von Rossau, ∞1623 Magdalena Huber von Schweikhof (Hausen am Albis); Bauer, Geschworener und Ehegaumer in Rossau, gest. 1667, Bruder von →Jakob G.

GUT, BARBARA (BARBEL) →III 3, 5, 11 →V 3

schon ihr Vater und Grossvater (evtl. Andreas Gut, Verfasser der «Täufern-Supplication» von 1589) waren Täufer, ∞/1610 Heinrich Müller (alias Ruf oder Neubauer von Oberurdorf, gest. 1631); 1620/26 nach Maschwanden, spätestens ab 1633 im gleichen Haushalt mit ihrer Schwägerin →Anna Bächler; 1640 auf der Flucht, 1651 mit ihrem Sohn →Heinrich Müller im Elsass; gest. 1657 im elsässischen Ohnenheim; Mutter auch von →Barbel Müller

GUT, HANS →III 6

*1607, Unterlunnern, Sohn des als Söldner gest. Tagelöhners Uli Gut und der Täuferin →Kathri Häberling; ∞1637 →Elsbeth Bär; in den Kirchenbüchern nach der Heirat nicht mehr erwähnt

GUT, HEINRICH (KELLERHEINI) →Totenb. 4

*1574, Sohn von →Ulrich G. und →Anna Keller; ∞1597 →Adelheid Buchmann; täuf. Bauer in Unterlunnern, in Oct. ab 1639, dort gest. 1640

GUT, JAKOB →II 2, 4, 5 →V 7, 14

*1638, verh. 1659 mit Barbli Schär; täuf. Tischmacher aus dem bernischen Aargau in Finsterthülen in der Gemeinde Oftringen bei Zofingen (gleichnamiger Vater: *1610, verh. mit Anna Widmer); 1659/1660 Haft im Berner Waisenhaus (Ausreise aus der Schweiz mit →Adolph de Vreede); 1661 in Reihen bei Sinsheim im Kraichgau (mit seiner Frau an täuf. Versammlung in Steinsfurt), 1672 Prediger, 17jähriger Sohn Hans gest. 1676 in Hilsbach

GUT, ULRICH →Totenb. 4

∞1571 →Anna Keller; Bauer in Unterlunnern, Vater von →Heinrich

GUT, VERENA (KLEINVRENI) →III 5

*c.1587, ∞ Hans Jakob Buchmann (c.1577-1649); Täuferin in Dachlissen, in Oct. 1640, dann zur ref. Kirche, letztmals erwähnt im Bevölkerungsverzeichnis 1649

HÄBERLING, BENEDIKT (BÄNI) →III 5

*1587, ∞1609 Eva Gut; seit 1612 Täufer, Dachdecker in Ottenbach, ab 1640 auf der Flucht, gest. 1647/49

HÄBERLING, KATHRI → III 5, 6

∞1594 Uli Gut (*1570, gest. 1622 in der Schlacht bei Wimpfen); in Unterlunnern seit 1610 als Täuferin bekannt, zuletzt erwähnt 1636

HÄBERLING, VERENA →III 5

von Bickwil, &→Andreas Gneser, 1616 nach Mähren, 1633 Täuferin

auf dem Berg (Birmensdorf), 1639 zur ref. Kirche, gest. in Birmensdorf
1663

HABICH, BERTAM → *V* 3

nach eigenen Angaben (Brief von 1681) aus Kurköln, c.1630 Konversion vom Katholizismus zum Täuferturn und c.1653 Heirat mit Verena Landis aus Zürich; 1660 täuf. Diakon in Markkirch und Unterzeichner des Dordrechter Bekenntnisses, stellt 1681 während des pfälzischen Erbfolgekriegs einen erfolglosen Asylantrag an Zürich

HÄGI, KONRAD → *III* 4, 5, 6 → *IV*

Bruder von → Rudi H.; ∞1630 Veronika Strebel; täuf. Tagelöhner in Uerzlikon, 1640 nach sieben Tagen Haft im Rathaus Übertritt zur ref. Kirche und Übernahme des brüderlichen Betriebs, Wagner und Zimmermann, gest. 1682

HÄGI, RUDI → *III* 3, 4, 5, 6, 7, 11, 12 → *IV* → *Totenb.* 13, 16

Bruder von → Konrad H.; &1624 → Susanna Schächli; täuf. Wagner und Prediger in Uerzlikon, ab Sommer 1637 zur Verhaftung ausgeschrieben, in Oct. 1639-41 (Flucht), 1645 im bernischen Aargau, c.1647 ins Elsass, wahrscheinlich in Wihr im Münstertal, ab 1650 bis mindestens 1661 in Dühren bei Sinsheim im Kraichgau (registriert an täuf. Versammlung in Steinsfurt), Vater von → Veronika

HÄGI, VERONIKA → *II* 6 → *IV*

*1626, von Uerzlikon, Tochter von → Susanna Schächli und → Rudi H., die beim Taufeintrag als täuf. bezeichnet werden (Taufpate: → Hans Bär); &1647 → Kaspar Schneebeli (Schneider); spätestens 1651 im Elsass, 1657 mit ihrem Mann als Täuferin in Rohrbach bei Sinsheim im Kraichgau, 1661 wird nur ihr Mann mit 4 Kindern als in der Pfalz lebend erwähnt, darunter als einziges namentlich bekannt → Elisabeth Schneebeli (Schneider)

HAUETER (HAUTER), BARBLI → *II* 5

∞1641 → Benedikt Baumgartner; 1672 in Bockschaft im Kraichgau

HAUSER, JAGLI (DER ÄLTERE) → *IV* → *Totenb.* 0

*1623, Wädenswil (Gisenrütli), 1646 als Verfasser eines antizürcherischen Gedichts in Zürich enthauptet

HAUSER, ULRICH → *V* 3

*1622, von Rifferswil, 1646/1649 ins Elsass &/02.1650 → Barbara Meili; 1650-76 als täuf. Müller und Schreiner Pächter der Mühle im elsässischen Ohnenheim, 1660 Diakon in Ohnenheim und Unterzeichner des Dordrechter Bekenntnisses, ab 1676 Müller in Markkirch

HERDÄGEN, LISBETH und URSEL →II 5

Täuferinnen aus dem Bernbiet, Schwestern des auf die Galeeren verbannten Gabriel Herdägen aus Latterbach im Simmental; wohnhaft 1672 im Kraichgau

HERZOG, HANS →*Totenb. WV.*

von Stadel im Neuamt, als Täufer 1532 in der Limmat ertränkt

HESS, HANS JAKOB →III 7 →*Totenb. 7, 13*

*1597, ∞1619 Anna Spörri von Bauma; &c.1630 →Elsbeth Bachmann; täuf. Schmied und Prediger in Bäretswil, 1630 Haft im Wellenberg und im Zürcher Spital, in Oct. 1637, 1638 und 1639-41 (viermal geflüchtet), dann im Elsass und spätestens 1661 in Rohrbach bei Sinsheim im Kraichgau (an täuf. Versammlung in Steinsfurt registriert), gest. 1665

HIMMELBERG, ANTONI (WEBER-ANTI) →V 14

täuf. Prediger im bernischen Wattenwil, 1658 verhaftet, gest. 1660 im Waisen- und Zuchthaus Bern

HITZ, ANNA →III 5, 9

täuf. Hebamme im Bol bei Tägerst (Stallikertal), ∞ Jos Willi (Schulmeister); wird 1640 als 80jährige Frau bezeichnet, 1646 figurieren sie und ihr Mann nicht mehr im Stalliker Bevölkerungsverzeichnis

HITZ, ELISABETH →III 5 →*Totenb. 5*

∞1601 in Stallikon →Jakob Isler (Vater); Täuferin im Stallikertal, Mutter von →Verena Isler und →Josef Isler; nach 1614 wie ihr Mann in den Stalliker Kirchenbüchern nicht mehr erwähnt (Exil in Mähren?)

HITZ, ELSBETH (ELSI) →III 5, 9, 12 →*Totenb. 5*

∞1614 →Jakob Isler (Sohn); Täuferin im Scheller, ab 1636 in Wolfen (Stallikertal), in Haft ab 31. Dezember 1639, gest. in Oct. 1641

HOCHSTRASSER, ELSBETH →III 5, 9 →IV

von Landikon, ∞1603 →Hans Meili auf dem Berg (Birmensdorf); 1610/11 nach Tägerst (Stallikertal), Täuferin, 1640 auf der Flucht, 1647 ins Elsass, Mutter von Verena Meili (∞→Jakob Gallmann), Anton Meili (∞→Anna Schneebeil), →Martin Meili und →Hans Jakob Meili

HOCHSTRASSER, HANS →III 5

evtl. *1584, Landikon, ∞1602 →Dorothea Meili; 1610 erstmals als Täufer genannt, 1624 von der täuf. Gemeinschaft ausgeschlossen wegen ausserehelicher Beziehungen, 1640 zur ref. Kirche, ∞1643 Barbara Suter von Wolsen; nach 1643 aus den Akten verschwunden; Vater von →Jakob

HOCHSTRASSER, JAKOB (JAGLI) →III 5

*1610, Landikon, Sohn von →Hans H. und →Dorothea Meili; ∞1627 →Elsbeth Isler; wegen seines Lebenswandels 1627 aus der täuf. Gemeinde ausgeschlossen, 1640 ref., nach 1643 mit seiner Frau aus den Akten verschwunden

HOFSTETTER, MARGARETHA →III 5

&/1620 →Jakob Schneebeeli (Sagenjagli); bis mindestens 1651 als Täuferin in Affoltern, 1657 mit ihrem Mann und vier verheirateten Kinder im elsässischen Baldenheim, kehrt nach dem Tod ihres Mannes 1661/70 nach Affoltern zurück, wo sie 1683 als Täuferin stirbt

HÖHN, ANNA KATHARINA →*Totenb.* 2

*c.1574, &→Werner Pfister; 1613 als Täuferin am Wädenswilerberg genannt, 1640 in Oet., Eintritt in ref. Kirche, Mutter von →Hans und →Rudolf Pfister; in den Bevölkerungsverzeichnissen 1647 und 1649 sowie beim Sterbeeintrag 1655 weiterhin als Täuferin bezeichnet

HUBER, ULI →IV →*Totenb.* 0

*c.1604, Bauer, Riedmatt (Hausen am Albis), ∞1622 Verena Leemann (Leematt, Hausen); 1646 als Aufständischer in Zürich enthauptet

HURTER, OSLI →III 4, 5 →V 9, 13 →*Totenb.* 4

*/1612, ∞1631 Elsbeth Hofmann (alias Fälländer) von Maschwanden (gest. 1679); täuf. Kleinbauer in Uerzlikon, 1639 verhaftet und bei der Überschickung nach Zürich entwichen, 1640 nach neun Tagen Haft im Rathaus Übertritt zur ref. Kirche, 1649 ohne Familie ins Bernbiet, laut Auswanderverzeichnis 1651 zieht der «halbe Täufer» noch weiter weg, kehrt aber immer wieder nach Uerzlikon zurück, 1657 täuf. Aktivitäten in Hirzel, 1659 und 1661 in der Herrschaft Knonau zur Verhaftung ausgeschrieben, gest. 1668 in Uerzlikon

HÜTWOHL, VALENTIN →II 1, 2, 3, 4, 6, 7, 14 →VI 1

*c.1642, täuf. Prediger in Kriegsheim in der Kurpfalz, gest. nach 1709

ISLER, ELSBETH →III 2, 5

Tochter von →Jakob I. und →Elisabeth Hitz, Stallikertal, ∞1627 →Jakob Hochstrasser, Landikon; evtl. vorübergehend mit ihrem Mann aus der täuf. Gemeinde ausgeschlossen, im Jan. 1640 auf der Gemüsebrücke in Zürich verhaftet (wegen Schwangerschaft nach einem Monat Entlassung aus Oet.), erneut in Oet. ab Sept. 1640 (Flucht April 1641) und ab Juli 1641 (Entlassung nach Gehorsamsversprechen im Sept.), besitzt 600 Gulden Anteil am Hof ihres Bruders →Josef I. in Obholz (Kloten); nach 1643 mit ihrem Mann aus den Akten verschwunden

ISLER, JAKOB →III 5, 7 →*Totenb.* 5

∞?, ∞1601 in Stallikon →Elisabeth Hitz; (≠ der 1608 und 1609 verhaftete täufer. Säckelmeister Jakob I. in Wädenswil); täufer. Bauer und Prediger im Stallikertal, Vater von →Jakob, →Elsbeth, →Verena und →Josef; 1613 am Wädenswiler Täufergespräch, im selben Jahr Haft im Wellenberg und mit →Hans Meili und →Paul Degia aus der Republik Zürich nach Bremgarten ausgeschafft; 1613-14 erneut inhaftiert und zur Galeerenstrafe verurteilt (Flucht aus dem Wellenberg nach halbjähriger Haft Ende Juni 1614); danach wie auch seine Frau in den Stalliker Kirchenbüchern nicht mehr erwähnt (Exil in Mähren?)

ISLER, JAKOB →III 2, 3, 5, 7, 9 →*Totenb.* 5

Sohn von →Jakob I. und ?; ∞1614 →Elsbeth Hitz; täufer. Bauer im Scheller, ab 1636 in Wolfen (Stallikertal), entzieht sich 1639 der Verhaftung durch Flucht, ab 1648/49 im elsässischen Baldenheim, wo er an der Jahreswende 1666/67 stirbt

ISLER, JOSEF →III 2, 12

*c.1605, Sohn von →Jakob I. und →Elisabeth Hitz; im Stallikertal, ∞1629 →Verena Bär; Umzug auf Bauernhof in Obholz (Kloten), nach 1649 in den Kirchenbüchern von Kloten nicht mehr erwähnt

ISLER, VERENA →II 6, 14 →III 1 bis 12 →IV →V 3

*1603, Stallikertal, Tochter von →Jakob I. und →Elisabeth Hitz; ∞1619 →Hans Bär (Kinder siehe dort); Täuferin in Rossau (Schwiegervater →Heinrich Bär zahlt für sie 1628-1634 Täuferbussen), &1637/39 →Heinrich Schneebeili (Kinder siehe dort); ab 1640 mit ihrem Mann als Weberin im Land unterwegs; mehrere misslungene Verhaftungsversuche, anfangs 1650 in Affoltern als ausgewandert gemeldet, spätestens ab 1651 im Elsass, 1657 in Künheim, vor Ende April 1660 in Niederehnheim gest.

JOB, ELISABETH →III 5 →*Totenb.* 6

*1568, ∞/1598 →Steffen Zehnder; Täuferin, Birmensdorf, gest. 1639

KARPFIS, HANS →*Totenb.* WV.

aus dem Loch (Hinwil), als Täufer 1532 in der Limmat ertränkt

KELLER, ANNA →*Totenb.* 4

∞1571 →Ulrich Gut, Unterlunnern; Mutter von →Heinrich Gut

KLEINER, FELIX →V 3

*1630, Unter-Mettmenstetten, ∞1649 →Verena Bär (*1626); 1651 im Elsass, 1659 als Bauer im elsässischen Ohnenheim, 1661 letztmals auf einer Abwesendenliste genannt

KLOTER, MARGARETHA (genannt LORIN) →V 6 →*Totenb. 0, 13*

*c.1584 (sic! – gemäss Bevölkerungsverzeichnis Hirzel), ∞1624 Melchior Schäppi (genannt Lori, *c.1604, gest. 1664); 1654 als Hexe bei lebendigem Leib verbrannt (in Zürich mit dieser Hinrichtungsart als zweitletzte vor Elisabeth Rutschmann 1701), ihr gleichzeitig verbrannter, geistig zurückgebliebener Sohn wird zuerst enthauptet; schon 1623 und 1643 wegen Hexerei inhaftiert und gefoltert, jedoch mangels Geständnisses freigesprochen

KOHLER, PETER →VI 3

Bauer im bernischen Bigelbach, 1669 Chorrichter in Lützelflüh

KOLB, ANNA →II 6 →III 6, 8, 9, 12

*c.1587, ∞/1617 →Jakob Funk (Kinder siehe dort); Obermettmnetten, 1647 letztmals in den Bevölkerungsverzeichnissen erwähnt, kein Todeseintrag gefunden

KONRAD, ELSEBETH →V 9

*1613, Maschwanden, Tochter von →Osli K. und Barbara Suter; ∞1648 Osli Weilenmann (gest.1649), 1659 als Täuferin verhaftet, bis mindestens Mai 1660 in Oet.

KONRAD, OSLI →V 9

*c.1686, Maschwanden, ∞1610 Barbara Suter (Uerzlikon, gest. 1640); ∞1641 →Katharina Baumann (hingerichtet 1660); gest. 1663, Vater von Anna (*1612) und →Elsbeth

KUHN, KLEINANNA →*Totenb. 10*

∞1627/31 →Ulrich Müller; Täuferin in der Au (Zell), nach 1640 in den Kirchenbüchern nicht mehr erwähnt (Auswanderung?)

LANDIS, ANNA →*Totenb. 2*

*1614, von Hirzel, ∞1632 →Rudolf Pfister; Täuferin am Wädenswilerberg, ihr Vater war ein Vetter von →Hans L.; 1640 zur ref. Kirche, gest. 1662/70

LANDIS, FELIX →*Totenb. 12, 13*

*1589, Sohn von →Hans L.; täuf. Käser in Hirzel, &Margaretha Strehler (gest. 01.1629); &Magdalena Haas (gest. 08.1629); &1629/30 →Adeli Egli; verhaftet 1642, gest. im selben Jahr in Oet.

LANDIS, HANS →III 2, 3, 5, 7 →IV →V 3 →VI 1 →*Totenb. WV., 1, 2, 3, 6, 12, 13*

*c.1544/45, ∞/1580 Barbara Hochstrasser; ∞1582 Margareta Hochstrasser; täuf. Bauer und Prediger in Hirzel, Haft im Wellenberg 1589 (Flucht) und 1608 (Verlegung ins Spital, Flucht an Silvester), 1613 am

Wädenswiler Täufergespräch, im selben Jahr Haft im Wellenberg und mit →Steffen Zehnder und →Gallus Fuchs Verurteilung zu sechs Jahren Galeere (Flucht in Solothurn), 1614 erneut verhaftet und in Zürich enthauptet, Vater von →Rudolf, →Verena, →Felix und →Margaretha
LANDIS, MARGARETHA →V 3

*1594, Tochter von →Hans L.; ∞1613 Ulrich Bruppacher; &/1633 →Hans Rudolf Baumann; Täuferin in Hirzel, 1660 im elsässischen Jepsheim, gest. vor 1662

LANDIS, RUDOLF →*Totenb.* 13

*1583, Sohn von →Hans L.; täuf. Bauer in Hirzel, ∞1620 Anna Baumann (gest. 1641, Täuferin, Schwester →Hans Rudolf Baumanns); 1632 wegen Vergewaltigung einer 16jährigen Dienstmagd im Wellenberg inhaftiert, mit Bezahlung der Verfahrungskosten und einer Entschädigung ans Opfer bestraft, aus der täuf. Gemeinde ausgeschlossen, 1639 Taufe einer Tochter in Hirzel, dann aus den Akten verschwunden

LANDIS VERENA →*Totenb.* 12

*1587, Tochter von →Hans L.; Täuferin in Hirzel, &/1612 →Jakob Suner; gest. 1640/43, laut Märtyrerspiegel infolge eines obrigkeitlichen Hausarrests; Mutter von →Rudolf, →Hans und →Heinrich Suner

LEUTENEGGER, ELISABETH →*Totenb.* 11

*c.1598, Tochter von →Georg L.; ∞1610 →Jakob Egli; Täuferin in Kleinbäretswil, gest. 1670/74

LEUTENEGGER, GEORG →*Totenb.* 11

täuf. Müller in Orn (Hinwil), 1601 Haft im Wellenberg und Landesverweis, Vater von →Elisabeth und →Susanna

LEUTENEGGER, SUSANNA →*Totenb.* 11

Tochter von →Georg L.; ∞1601 Heinrich Egli (Bruder von →Jakob Egli); mindestens ab 1633 täuf. Witwe in Kleinbäretswil, gest. 1646/49

LIECHTI, GEORG →II 1, 2

*1612, täuf. Prediger aus Signau (Bern), unverheiratet, 1671 Ankunft bei →Valentin Hütwohl, 1672 auf dem Fischbacherhof (linksrheinischen Kurpfalz), Unterzeichner eines Dankesbriefs in die Niederlande

LINDINNER (oder PFENNINGER), MARTHA →III 4, 5, 11, 12 →*Totenb.* 9

∞1613 →Rudolf Egli; Täuferin im Werd in Zürich-Aussersihl, in Oet. 1638-41 (Flucht), gest. 1660/61 im elsässischen Künheim

MÄDER, MARGRET →*Totenb.* 16

∞c.1580/90 →Hans Wegmann; seit mindestens 1598 in Unter-Rifferswil, Mutter von →Uli Wegmann; gest. 1634/37

MANGOLD, JEREMIAS →II 14 →III 11, 12 →IV →*Totenb.* 2, 3, 6, 7, 8, 9,
10, 12, 13, 14, 15

Autor des «Warhafftigen Berichts» von 1645

MANZ, FELIX →*Totenb. WV.*

*c.1500 in Zürich, unehelicher Sohn eines Geistlichen, 1527 als Täufer
in der Limmat ertränkt

MEILI, BARBARA →III 5

Schwester von →Hans, →Dorothea und →Elsbeth M.; ∞1610 Felix
Lamprecht vom Birmensdorfer Berg (gest. /1634); täuf. Bäuerin und
Wirtin, in Oct. 1640/41 (Flucht), 1643/47 wieder auf dem Berg wohn-
haft, danach aus den Akten verschwunden; Mutter von Elisabeth
Lamprecht (∞1638 →Oswald Bär)

MEILI, BARBARA →V 3

*1632 im Stallikertal, Tochter von Katharina Wintsch und →Martin
M.; bis 1640 in Tägerst (Stallikertal) genannt, wohl 1647 mit der Familie
ins Elsass, &/02.1650 →Ulrich Hauser; als täuf. Müllersfrau in Oh-
nenheim letztmals im Abwesendenregister 1661 erwähnt

MEILI, DOROTHEA →III 5

*/1583, Schwester von →Hans, →Barbara und →Elsbeth M.; ∞1602
Hans Hochstrasser, 1610 als Täuferin in Landikon genannt, 1624 mit
ihrem Mann aus der täuf. Gemeinde ausgeschlossen, 1640 zur ref. Kir-
che, gest. 1643 als über 60jährige; Mutter von →Jakob Hochstrasser

MEILI, ELSBETH →III 5

Schwester von →Hans, →Barbara und →Dorothea M.; ∞/1605
Kleinrudi Glättli (1637 und 1643 Dorfmeier, 1640 Richter in Bonstet-
ten); Täuferin, in Oct. 1640-41 (Flucht), erneut verhaftet, im Sept. 1641
entlassen, im Bonstetter Bevölkerungsverzeichnis 1643 nach wie vor
als Täuferin bezeichnet, gest. nach 1649

MEILI, HANS →III 3, 5, 7, 9, 11, 12 →IV →*Totenb.* 5, 16

*c.1583, Bruder von →Barbara, →Dorothea und →Elsbeth M.;
∞1603 →Elsbeth Hochstrasser; 1610 erstmals als Täufer genannt,
1610/11 vom Berg (Birmensdorf) nach Tägerst (Stallikertal), 1613 am
Wädenswiler Täufergespräch, Haft im Wellenberg, mit →Paul Degia
und →Jakob Isler nach Bremgarten ausgeschafft, dann wieder Bauer
und Prediger im Stallikertal; in Oct. 1637-38 (Flucht), 1647 ins Elsass,
1650 von Wihr im Münstertal nach Dühren bei Sinsheim, gest.
1651/52, Vater von Verena (∞→Jakob Gallmann), Anton (∞→Anna
Schneebebi), →Martin und →Hans Jakob

MEILI, HANS JAKOB →III 9 →IV →Totenb. 5

*1614 im Stallikertal, Sohn von →Hans M. und →Elsbeth Hochstrasser; ∞1635/36 →Barbel Bär; täuf. Zimmermann und Prediger in Tägerst (Stallikertal), 1636 nicht ans Täufergespräch nach Knonau zitiert, in Oet. 1640-41 (Flucht), 1646 (Flucht) und 1646-47; 1647 ins Elsass, 1650 von Wihr im Münstertal nach Dühren bei Sinsheim im Kraichgau, 1652 und 1661 in Ittlingen (registriert an täuf. Versammlung in Steinsfurt), gest. c.1664 im kurpfälzischen Ibersheim

MEILI, MARTIN →III 5, 9 →IV →V 3 →Totenb. 5

*1607 in Birmensdorf, Sohn von →Hans M. und →Elsbeth Hochstrasser; ∞c.1630 Katharina Wintsch (Täuferin); &1634/1635 →Anna Bär; Täufer in Tägerst (Stallikertal), in Oet, 1640-41 (Flucht), 1647 ins Elsass, 1650 vom elsässischen Wihr im Münstertal nach Dühren bei Sinsheim im Kraichgau, 1658 Verfasser eines unveröffentlichten, in →Van Braghts Märtyrerspiegel zitierten Berichts; gest. c.1663 in Dühren, Vater von →Barbara (*1632)

MEYER, BASCHI →III 5, 9 →IV →V 8

Tischmacher, Kräuterarzt und täuf. Prediger aus dem Luzerner Gebiet, &→Ottilia Müller aus Arth; 1629-30 im Gefängnis in Schwyz (Flucht), 1630-40 im Stallikertal, dann aus den Akten verschwunden

MOSER, NIKLI →VI 4

Taufzeuge von →Elisabeth Funks Sohn Niklaus

MÜLLER, ADELHEID →III 9

alte, ledige Täuferin in Tägerst (Stallikertal), mindestens ab 1636 im gleichen Haushalt mit →Verena Rosenberger, →Trina Grob und →Verena Vollenweider; nach 1640 aus den Akten verschwunden

MÜLLER (alias RUF oder NEUBAUER), BARBEL →III 3, 5, 6, 7, 9, 11, 12

*c.1617 in Oberurdorf, Tochter von Heinrich M. (gest. 1631) und →Barbel Gut; in Maschwanden aufgewachsene Täuferin, &/05.1638 →Hans Ringger; 1641 während Schwangerschaft behördlicher Hausarrest, Flucht ins Exil, gest. c.1644

MÜLLER, HANS (von Edikon) →III 2, 4, 7 →IV →V 3, 7 →Totenb. 7, 16

*1603, &/1630 Kleinanna Peter; täuf. Bauer und Müller aus Edikon (Dürnten); Diakon, Prediger, Briefeschreiber und Verfasser von Manifesten, 1635/36 Haft im Zürcher Rathaus, 1639 vergeblicher Verhaftungsversuch, in Oet. 1640-41 (Flucht; auch seiner Frau, die seit 1639 einsass), im Untergrund im Berner Aargau und im Schaffhausischen, 1645 Verfasser eines Schreibens zu den Kyburger Unruhen, 1646

nochmals in Zürcher Haft (evtl. Flucht), dann in Rapperswil, 1649 im Elsass, 1650 in Dühren bei Sinsheim im Kraichgau, 1651 und 1661 Besuche im Zürcher Oberland, 1659-62 im elsässischen Mackenheim, ab 1662 in Ibersheim in der Kurpfalz, dort gest. 1663/66

MÜLLER, HANS (von Uitikon) →III 5

*c.1593, täuf. Bauer und Prediger. Uitikon, heiratet /c.1620 Katharina Vollenweider (*c.1598, gest. nach 1650); in Oct. 1640-41 (Flucht), laut →Jeremias Mangold in Haft erkrankt, kurz nach der Flucht gest.

MÜLLER (alias RUF od. NEUBAUER), HEINRICH →III 3, 5, 6, 11, 12 →V 3

*c.1620 in Oberurdorf, Sohn von →Barbel Gut und dem 1631 gest. Heinrich M.; in Maschwanden aufgewachsener Täufer, &05.1638 Anna ?; 1641 angeblich im Berner Aargau, ab 1651 im Elsass, 1656 bis 1664 in Ohnenheim genannt

MÜLLER, OTTILIA →III 5, 9

aus Arth (Schwyz), &→Baschi Meyer; 1630-40 täuf. Hebamme im Stal-likertal (Handwerk von →Anna Hitz gelernt); in Oct. 1640-41 (Flucht)

MÜLLER, ULRICH →III 7 →Totenb. 10

*c.1580, ∞1609 →Elisabeth Weilenmann; &1630/31 →Kleinanna Kuhn; täuf. Bauer in der Au (Zell), ab 1640 in Oct., dort gest. 1641

OBERHOLZER, HANS JAKOB →II 4

*1620, Wald (Aa), ∞1646 Anna Buchmann von Dachlissen (*1626, Tochter des 1633 und 1637 als Täufer genannten Kaspar Buchmann); 1657 mit seinem Bruder →Marx O. in der Pfalz; von spätestens 1660 bis mindestens 1685 Täufer und Stiftshofmann auf dem Immelhäuserhof bei Sinsheim im Kraichgau

OBERHOLZER, MARX →II 4

*1634, Wald (Aa), 1657 mit seinem Bruder →Hans Jakob O. in der Pfalz; 1660 auf dem Immelhäuserhof bei Sinsheim, &c.1660 Margaretha Tobler (aus Wald, 1657 Bedienstete seines Bruders in der Pfalz); 1661 täuf. Diakon auf dem Immelhäuserhof (registriert an täuf. Versammlung in Steinsfurt), gest. 1680 Buchenauerhof bei Sinsheim

PFISTER, HANS →Totenb. 2, 12, 14

*1596, Sohn von →Werner P. und →Anna Katharina Höhn; Täufer am Wädenswilerberg, &/1625 Katharina Hiestand; &1634/37 →Sara Wanner; 1644 im Zugerland gesehen; während er auf der Flucht ist, wachsen seine Kinder bei seinem Bruder →Rudolf P. auf; 1659-61 zurück am Wädenswilerberg, 1662 in der elsässischen Grafschaft Rappoltsstein, gest. 1666 in Weiler bei Sinsheim im Kraichgau

PFISTER, RUDOLF →*Totenb. 2, 14*

*1600, Sohn von →Werner P. und →Anna Katharina Höhn; Bauer am Wädenswilerberg, ∞1632 →Anna Landis; gest. 1659

PFISTER, WERNER →*Totenb. 2, 12, 14*

*c.1570/75, schon 1603 als Täufer erwähnt, reicher Bauer und Prediger am Wädenswilerberg, ∞ →Katharina Höhn; Vater von →Hans und →Rudolf; gest. 1640 in Oct.

REIMANN, HEINI →*Totenb. WV.*

aus der Herrschaft Grüningen, als Täufer 1528 in der Limmat ertränkt

RINDLISBACHER, ULI →*VI 2 bis 6*

*c.1629/30, Bauer in der Schmidlehn bei Oberried (Lützelflüh), Geiger, Vater von zwei unehelichen (darunter eines mit → Elisabeth Funk) und vier ehelichen Kindern

RINGGER, ELSBETH →*Totenb. 8*

∞c.1600 →Gallus Schneider; gest. 1637/40 am Richterswilerberg

RINGGER, HANS →*III 11* →*Totenb. 16*

*c.1590, Bruder von →Heinrich und →Simon R.; ∞ /1614 Katharina Kleiner; Bauer in Rossau, c.1630-40 Müller in Rifferswil, 1634 Hauptmann, ab 1640 wohnhaft auf dem Müliberg (Kirchgemeinde Stallikon), 1640 Mitkäufer des Bauernguts von →Hans Meili; ∞1647/49 Verena Zimmerli; gest. 1659

RINGGER, HANS →*III 1, 7, 8, 9, 11, 12* →*V 3* →*Totenb. 15*

*1616, von Rossau, Sohn von →Heinrich R. und →Elsi Bär; Täufer, &/05.1638 →Barbel Müller; 1641 Haft im Rathaus, im Wellenberg gefoltert, dann in Oct. (Flucht), &1644/57 →Maria Rusterholz; 1657 Pacht eines herrschaftlich-rappoltsteinischen Gutshofs im elsässischen Heildolsheim, 1660 Prediger und Unterzeichner des Dordrechter Bekenntnisses, 1662 mit seiner Frau und sechs Kindern genannt, 1675 Flucht vor dem Krieg und Tod in Schlettstadt

RINGGER, HANS JAKOB →*III 12*

*1614, von Rossau, Sohn von →Heinrich R. und →Elsi Bär; ∞1637 Margareth Huber; Bauer in Eigental (Oberembrach), zieht gemäss Mettmenstetter Auswanderungslisten 1649 ins Elsass, 1661 immer noch im Elsass

RINGGER, HEINRICH →*III 1, 2, 5, 6, 8, 9, 11, 12*

*c.1584, Bruder von →Hans und →Simon R.; ∞/1609 Elsi Bär (gest. 1634/37); täuf. Bauer in Rossau, 1640 Übertritt zur ref. Kirche, gest. 1655, Vater von →Hans (*1616)

RINGGER, SIMON →III 8

*c.1580, Bruder von →Heinrich und →Hans R., ∞/1610 Barbara Widmer, ∞1634 Magdalena Lüssi; Bauer und ab 1624 Kirchenpfleger in Rossau, gest. 1647

ROSENBERGER, HEINI →III 5

*1582, Landikon, ∞1607 →Adeli Frei; 1610 als täuf. Bauer in Landikon genannt, 1614 Haft im Neuen Turm (alias Ketzerturm) in Zürich (Flucht), von der täuf. Gemeinde angeblich wegen «Wohlverhaltens» ausgeschlossen, gest. 1639, Vater von →Verena (*1617)

ROSENBERGER, VERENA →III 5

*1617, Landikon, Täuferin, Tochter von →Heinrich R. und →Adeli Frei, 1637 letztmals erwähnt

ROSENBERGER, VERENA →III 5, 9

aus Landikon, ∞1603 Felix Baur (Birmensdorf); 1634 als täuf. Witwe im Scheller (Stallikertal), ab 1636/40 im Tägerst im gleichen Haushalt mit →Adelheid Müller, →Trina Grob und →Verena Vollenweider; nach 1640 aus den Akten verschwunden

RUSSER, RUDI →IV →Totenb. 0

*1592, Müller in Hausen am Albis, ∞/1614 Elsbeth Vollenweider; 1646 als Aufständischer in Zürich enthauptet

RUSTERHOLZ, BETHLI (ELSBETH, ELISABETH) →Totenb. 15

*c.1611/13, Hirzel, Tochter von Jakob R. und ?; ∞1633 Jakob Stocker (*c.1608); auf dem Spitzten (Hirzel) bis mindestens 1662, im Bevölkerungsverzeichnis 1670 nicht mehr erwähnt

RUSTERHOLZ (alias ERNI), JAKOB →III 7 →Totenb. 15

*c.1583, täuf. Tischmacher oberhalb Sihlbrugg (Hirzel), &/1613 ?, &1620/29 →Margaretha Blattmann; &1629/33 →Susanna Forster; &1635/36 →Anna Vollenweider; 1637 aus der Haft in Wädenswil entwichen, in Oct. 1639-41 (Flucht, gleichentags verhaftet) und 1643 (Flucht), Aufenthalte im Ausland, gest. 1646 nach dreiwöchiger Haft im Zürcher Spital, Vater von →Bethli, →Maria und →Lisabetha

RUSTERHOLZ, LISABETHA (ELISABETH) →Totenb. 15

*1619/20, Hirzel, Tochter von Jakob R. und ?; Täuferin, ∞1648 Hans Heinrich Bruppacher (*1627, Hirzel, gest. nach 1670, Sohn des Täufers Peter B.); 1649 ins Elsass, zuerst im rappoltsteinischen Markkirch, dann in Mackenheim, von dort 1661/62 ins kurpfälzische Ibersheim

RUSTERHOLZ, MARIA →Totenb. 15

*c.1618/19, Hirzel, Tochter von →Jakob R. und ?; Täuferin, 1639 mit

ihrer jüngeren Schwester → Lisabetha und →Anna Vollenweider aus dem Haus gewiesen; &1644/57 →Hans Ringger; 1662 mit diesem und sechs gemeinsamen Kindern im elsässischen Heidolsheim, dort 1663 letztmals erwähnt

RYFF, VERENA →*Totenb. 3*

∞/1611 →Rudolf Bachmann; gest. 1650/1655 am Richterswilerberg jenseits der Sihl, Mutter von →Heinrich Bachmann

SCHÄPPI, SUSANNA →*III 4, 5, 7, 12* →*IV*

&/1624 →Rudi Hägi; Täuferin in Uerzlikon, in Oet. 1640-41 (Flucht), vermutlich mit ihrem Mann 1645 im bernischen Aargau, c.1647 ins Elsass, vielleicht nach Wihr im Münstertal, ab 1650 in Dühren bei Sinsheim im Kraichgau, Mutter von →Veronika Hägi

SCHAUFELBERGER, PETER →*Totenb. 0*

*Wald (Büel), 1599 in Zürich wegen Rebellion enthauptet

SCHINZ, ELSBETH →*Totenb. 9*

*c.1588, ∞/1618 →Ulrich Schneider; gest. 1665 am Richterswilerberg, Mutter von →Hans Heinrich Schneider und →Jakob Schneider

SCHNEEBELI, ANNA →*III 5*

evtl. *1603 in Affoltern, evtl. Schwester von → Jakob S. (Sagenjagli) und →Kaspar S. (Sagenkaspar); &/1628 Anton Meili (1606-1634/36, Sohn von →Hans Meili und →Elsbeth Hochstrasser); als Täuferin in Tägerst (Stallikertal) im Haushalt ihrer Schwiegereltern; 1640 letztmals in den Stalliker Kirchenbüchern erwähnt; ihr Sohn Hans Jakob (*1628, gest. 1675 in Dühren im Kraichgau) macht 1645-48 eine Lehre als Drechsler im Betrieb Sagenkaspar's; wahrscheinlich 1647 mit dem Rest der Familie ins Elsass

SCHNEEBELI, ANNA →*III 5, 12*

*c.1583, ∞/1606 Ulrich Vollenweider (gest.1637/40); Täuferin in Aeugst, Haft in Oet.1640-41 (Flucht, gleichentags verhaftet, im Sept. entlassen), 1644 zur ref. Kirche, gest. 1654

SCHNEEBELI (alias SCHNEIDER), ELISABETH →*IV*

*1648 (getauft in Affoltern); Eltern: →Kaspar S. und →Veronika Hägi

SCHNEEBELI, ELSBETH →*II 6*

Mutter von →Heinrich Bär, verh. mit ?; Täuferin in Rossau, gest. nach 1613

SCHNEEBELI (alias RUTSCH), HANS →*III 5*

*1594, von Affoltern, &Anna Vollenweider (gest. 1635); täuf. Kleinbauer, 1640 erfolglose Versteigerung seines Hauses durch die

- Täuferkommission, 1641-42 Haft in Oct; März 1642 ∞Regula Fischer von Stallikon; 1643 nicht mehr als Täufer bezeichnet, gest. 1644
- SCHNEEBELI (alias SCHNEIDER), HANS JAKOB →II 6 →III 5 →IV
 *1588, ∞1610 →Verena Steiner; täuf. Weber, Affoltern, samt Söhnen und Schwiegertöchtern spätestens 1651 im Elsass, besucht gelegentlich seine Frau in Affoltern, im Abwesendenverzeichnis 1657 nicht mehr erwähnt, Vater von 11 Kindern, darunter →Heinrich und →Kaspar S.
- SCHNEEBELI (alias SCHNEIDER), HEINRICH (WEBERHEINI) →II 5, 6, 7, 14, →III 1, 2, 3, 5, 6, 9, 11, 12 →IV →V 3
 *1613, von Affoltern, Sohn von →Verena Steiner und →Hans Jakob S.; spätestens 1633 täuf. Weber bei →Hans Bär und →Verena Isler in Rossau; &1637/39 →Verena Isler; 1639 Dienst in der Oberen Mühle in Affoltern bei →Katharina Frei; ab 1640 mit seiner Frau als Weber im Land unterwegs, 1641 Haft im Rathaus, Befragung im Wellenberg, dann in Oct. (Flucht); anfangs 1650 in Affoltern als ausgewandert gemeldet, spätestens 1651 im Elsass, 1657 in Künheim, 1660 auf einem Lehenshof in Niederehnheim, 1667 beschäftigt er und sein Bruder →Kaspar in der Pfalz (evtl. in Rohrbach bei Sinsheim) Bedienstete aus der Herrschaft Knonau; Vater dreier Kinder (→ III 11, 12 →IV):
- BARBEL: *1639 (Taufe am 12. Mai in Mettmenstetten), 1647/49 bei ihren Stiefgeschwistern in Rossau
 - ADELHEID: *1641 (Taufe im Mai in Affoltern), 1643 bei den väterlichen Grosseltern in Affoltern
 - HANS: *1643
- SCHNEEBELI, JAKOB (SAGENJAGLI) →III 3, 5, 7 →IV →V 3, 7
 *1597, Bruder von →Kaspar S. (Sagenkaspar); von Affoltern, &/1620 →Margaretha Hofstetter; täuf. Sager und Zimmermann, 1626 kurzzeitig verhaftet, 1640 in Balzenwil bei Zofingen im Berner Aargau, 1647 in der Grafschaft Baden, spätestens 1651 im Elsass, 1657 mit seiner Frau und vier verheirateten Kindern im elsässischen Baldenheim, wo er eine Ölmühle betreibt, 1660 Prediger in Baldenheim und Unterzeichner des Dordrechter Bekenntnisses, 1661 letztmals erwähnt im Affoltemer Abwesendenverzeichnis, gest. 1661/70
- SCHNEEBELI, KASPAR (genannt SAGENKASPAR oder BICK) →IV
 *1599, Bruder von →Jakob S.; Taufpate von →Kaspar S. (alias Schneider); ∞1625 Verena Schweizer vom Albis (Kilchberg); Sager, Zimmermann und Drechsler in Affoltern, c.1635/36 im schwyzerischen Arth mit →Rudolf Egli; &1637/38 Katharina Münch; 1638-40 besucht er

die ref. Gottesdienste, nimmt aber kein Abendmahl, 1645-48 Lehrmeister von Hans Jakob Meili (Sohn von →Anna S.), 1646 nach der Knonauer Steuerrevolte rund fünf Wochen Haft im Wellenberg-Turm, öffentlicher Fussfall und hundertfünfzig Gulden Busse, 1647-49 zeitweise in der elsässischen Grafschaft Rappoltstein, 1649 verkauft er seinen Besitz in Affoltern und zieht mit einem vom Knonauer Landvogt unterzeichneten Meisterbrief mit Frau und Kindern nach Rappoltstein, 1650 in die Pfalz; laut Affoltemer Abwesendenliste von 1650 «etwas täuferisch», gest. 1650/57

SCHNEEBELI (al. SCHNEIDER), KASPAR →II 6 →III 11 →IV →Totenb. 7

*1622, von Affoltern, Sohn von →Hans Jakob S. und →Verena Steiner (Taufpaten: wahrscheinlich →Kaspar Schneebeli alias Sagenkaspar und →Barbel Weber); 1640 Dienst bei →Hans Ringger auf dem Müliberg; ∞1647 →Veronika Hägi; spätestens 1651 im Elsass, 1657 als Täufer in Rohrbach bei Sinsheim im Kraichgau, 1661 Vater von vier Kindern, darunter als einziges namentlich bekannt →Elisabeth; 1667 beschäftigen er und sein Bruder →Heinrich in der Pfalz (evtl. weiterhin in Rohrbach) Bedienstete aus der Herrschaft Knonau

SCHNEIDER, GALLUS →Totenb. 8

*/1580, ∞c.1600 →Elsbeth Ringger; 1616 täuf. Tischmacher, der Ruder aus der schwyzerisch-glarnerischen Herrschaft Uznach nach Zürich verschifft und dort verkauft, 1633 Kleinbauer und Spinner am Richterswilerberg, gest. 1640 in Oet.

SCHNEIDER, HANS HEINRICH →V 3 →Totenb. 9, 15

*c.1622, Sohn von →Ulrich S.; &?; Täufer am Richterswilerberg, Haft in Wädenswil 1640, Oet. 1643, unterzeichnet 1660 als täuf. Prediger im elsässischen Jepsheim das Dordrechter Bekenntnis, gest. 1679 als Bürger von Jepsheim, wo auch sein gleichnamiger Sohn lebt (1649-1693)

SCHNEIDER, JAKOB →V 3 →Totenb. 9, 15

*c.1617/18, Sohn von →Ulrich S.; &1637/40 Verena Rosenberger; Täufer am Richterswilerberg, 1641 und 1643 aus der Haft in Oet. geflüchtet, 1660 täuf. Diakon im elsässischen Dürrenentzen und Unterzeichner des Dordrechter Bekenntnisses, 1678 nach Wihr bei Horburg

SCHNEIDER, ULRICH →III 7, 11 →Totenb. 1, 9

∞/1615 →Elsbeth Schinz; erstmals 1612 als Täufer erwähnt, Weinbauer am Richterswilerberg, 1615 Haft im Wellenberg und Landesverweis, 1616 erneut in Haft, ab 1639 in Oet., dort gest. 1641, Vater von →Hans Heinrich und →Jakob

SCHÖNHOLZER, NIKLAUS →VI 3 bis 6

wohnhaft im emmentalischen Sarbaum, 1669 Chorrichter der Gemeinde Lützelflüh, Geschworener des Gerichtsbezirks Hasle und Vormund der Kinder von →Heinrich Funk; 1672 Käufer des von der Berner Obrigkeit versteigerten Hofes im Löchli

SCHUMACHER, JAKOB →I →VI 8 →VII

vermutlich aus Kriegsheim in der Kurpfalz, 1683 Überfahrt nach Philadelphia auf dem Schiff *America* als Bediensteter von →Franz Daniel Pastorius; spätestens 1689 quäkerischer Landbesitzer in Germantown

SEILER, ULRICH →II 4

*/1635, täufer. Prediger aus dem Bernbiet, 1672 mit seiner Frau (Name unbekannt) und zwölf Kindern in Ittlingen im Kraichgau; sein gleichnamiger Vater (*c.1600) lebt 1672 ebenfalls in Ittlingen; seine Mutter ist kurz nach der Ankunft im Elsass oder im Kraichgau gestorben

STEINER, VERENA →II 6

*c.1589, von Affoltern, ∞→Hans Jakob Schneebei (Schneider); gest. 1664 in Affoltern als Witwe, Mutter von elf Kindern, darunter →Heinrich und →Kaspar Schneebei (Schneider)

STEINMANN, SARA →Totenb. 16

*c.1682, ∞/1616 →Uli Wegmann, in Rossau; seit 1643/46 mit Tochter →Anna Wegmann und Schwiegersohn →Jagli Frei in Obermettmens-tetten; dort 1655 gest.

SUNER HANS → Totenb. 12

*c.1617/20 in Hirzel, Sohn von →Jakob S. und →Verena Landis; evtl. zeitweise in Holland, 1640 bis mindestens 1656 in Unterweisserlen («Suener») an der Sihl, 1678 nicht mehr erwähnt

SUNER, HEINRICH →Totenb. 12

*1622 in Hirzel, Sohn von →Jakob S. und →Verena Landis; 1640-43 und 1656 in Unterweisserlen («Suener») an der Sihl, 1678 nicht mehr erwähnt

SUNER, JAKOB →Totenb. 12

gemäss Protokoll des Verhörs mit Schwiegervater →Hans Landis (Sept. 1614) aus den Niederlanden stammender Weber, &/1612 →Verena Landis; in Hirzel, gest. 1629, Vater von →Rudolf und →Hans

SUNER, RUDOLF →Totenb. 12, 13

*1612 in Hirzel, Sohn von →Jakob S. und →Verena Landis; täufer. Knecht am Wädenswilerberg, 1640-41 und 1642 in Oet., dort gest. 1642

SUTZ, HANS JAGLI →IV →*Totenb. 0*

*1617, Wädenswil, ∞1639 Margaretha Goldschmid von Richterswil (Tochter von → Rudolf Goldschmid); 1646 als Verfasser eines anti-zürcherischen Gedichts in Zürich enthauptet

TRÜMPLER, ELISABETH →*Totenb. 1*

∞1608 →Heinrich Boller; ab 1615 in Horgen bzw. 1618 in Hirzel, spätestens 1632 in Wädenswil, dort 1634 letztmals erwähnt

URMI, FELIX →III 1, 2, 3, 5, 6, 7, 10, 12 →*Totenb. 16*

∞1616 Adelheid Grob von Knonau; täuf. Bauer und Prediger in der Baaregg (Knonau), 1636 Haft im Rathaus (Flucht), dann untergetaucht, unterwegs u.a. als Kammacher, 1647 mit der Ehefrau und einem Teil der Kinder ins Elsass; gest. c.1662

VOLLENWEIDER, ANNA →*Totenb. 15*

&1635/36 →Jakob Rusterholz; Täuferin in Hirzel, 1645 mit ihrem Mann im Ausland

VOLLENWEIDER, KATHARINA (TRINI) →III 5

*c.1598, Täuferin in Uitikon, verh. mit Hans Müller (*c.1593); in Oet. 1640/41 (Flucht); vermutlich identisch mit Katharina Müller im Bericht von →Jeremias Mangold; gest. nach 1650

VOLLENWEIDER, VERENA →III 5, 9

∞1617 Felix Bickel aus Stallikon (gest. /1633); täuf. Witwe in Tägerst (Stallikertal), bis 1637/40 im gleichen Haushalt mit →Verena Rosenberger, →Trina Grob und →Adelheid Müller; hat 1640 einen täuf. Mann in Erlenbach (Küsnacht)

WANNER, SARAH →*Totenb. 2, 12, 14*

&1634/36 →Hans Pfister; Täuferin am Wädenswilerberg, Haft in Oet. 1640-41 (Flucht, gleichentags verhaftet, im Sept. entlassen) und ab März 1642; dort gest. 1643

WEBER, BARBARA (BARBEL) →III 5 →V 9

*c.1600/01, von Dürnten, &1632 →Jakob Gallmann (der junge); Täuferin in Maschwanden, 1640 verwitwet, auf der Flucht, ab c.1644/45 bei ihren Kindern in Maschwanden, 1656 im Zürcher Oberland und in Knonau bei ihrem Schwiegersohn Ulrich Frick; 1659 zur Verhaftung ausgeschrieben, zuletzt erwähnt 1661 als Hebamme in Knonau

WEGMANN, ANNA →*Totenb. 16*

*c.1616, Tochter von →Uli W. und →Sara Steinmann; ∞1636 →Jagli Frei; seit 1643/46 in Ober-Mettmenstetten, letztmals erwähnt 1657 beim Taufeintrag eines Sohnes

WEGMANN, HANS →*Totenb. 16*

*c.1560 evtl. im Thurgau, ∞c.1580/90 →Margret Mäder; seit mindestens 1598 in Unterrifferswil, 1640 als Achtzigjähriger einer der ältesten Bewohner der Herrschaft Knonau, Vater von →Uli

WEGMANN, ULI →*III 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12* →*Totenb. 16*

*1580/90, Sohn von →Hans W. und →Margret Mäder; aufgewachsen in Rifferswil, ∞/1616 →Sara Steinmann; ab c.1625 Schmied und Tierarzt in Rossau, 1628-30 Ehegaumer, ab c.1630 täufer. Prediger, Haft im Rathaus 1635-36, dann untergetaucht, 1641 zusammen mit →Rudi Hägi, →Felix Urmi und →Heinrich Frick im zugerischen Baar gesehen; um 1651 im Bernbiet, ab 1654 zusammen mit →Heinrich Frick in Oet.; dort gest. 1656

WEILENMANN, ELISABETH →*Totenb. 10*

∞1609 →Ulrich Müller; Au (Zell), gest. im Okt. 1629 an der Pest

WERTMÜLLER, JOACHIM (JOCHEN) →*II 5* →*VI 8* →*VII*

aus dem Bernbiet, 1672 täufer. Glaubensflüchtling in Eschelbach bei Sinsheim (→Heinrich Funk) und Abreise in die Niederlande; lebt 1684 laut seinem Bruder →Joris in Amsterdam, 1687 Adressat eines Briefes von Berner Täufern an die niederländischen Taufgesinnten

WERTMÜLLER, GEORG (JORIS) →*I* →*VI 8* →*VII*

aus dem Bernbiet, wohnhaft in Amsterdam, 1683 auf dem Schiff *America* nach Philadelphia, Bediensteter von →Franz Daniel Pastorius; 1684 Verfasser eines in Holland gedruckten Briefes, in dem seine dort lebenden Söhne und sein Bruder →Joachim erwähnt werden

WINKLER, KONRAD →*Totenb. WV.*

*c.1500, aus Chapf am Wassberg zwischen Zumikon und Maur, als Täufer 1530 in der Limmat ertränkt

WITSCHI, MADLENA →*II 5* →*V 8* →*VI 2 bis 8*

*c.1630, Täuferin aus dem Bernbiet, &/1648 →Heinrich Funk (Kinder siehe dort); seit spätestens 1654 im Löchli bei Oberried in Lützelflüh, 1669-70 Haft in Bern, 1672 mit ihrem Mann und den sechs jüngeren Kindern in Eschelbach im Kraichgau

ZEHNDER, STEFFEN →*III 3, 5, 7, 11, 12* →*Totenb. 6, 16*

*1576, ∞/1598 →Elisabeth Job; täufer. Bauer und Prediger in Birmensdorf, 1613 Teilnahme am Wädenswiler Täufergespräch, im selben Jahr Haft im Wellenberg und mit →Gallus Fuchs und →Hans Landis Verurteilung zu 6 Jahren Galeere (Flucht in Solothurn); in Oet. 1636, 1637-38 (Flucht) und ab 1639; dort gest. 1641

Die dazwischen

ANDRIESEN VAN AKEN, JOHANNES →II 1, 2, 3, 4, 5, 7 →VI 8

1623-1706, geboren in der Nähe von Aachen, reicher Unternehmer, ab 1652 taufgesinnter Prediger in Utrecht, 1672 Gesandter in der Pfalz

AQUILIUS, THIELEMAN →V 5, 13

/1625-1678, niederländischer Diplomat, 1655 als Gesandter der Generalstaaten in der Schweiz, um die niederländische Hilfe für die Waldenser im Piemont zu koordinieren

BACHARACH, JAIR CHAJIM →VI 8

1639-1702, geboren in Mähren, 1653 wird sein Vater Rabbiner in Worms; 1660 Abschluss der Ausbildung in Frankfurt am Main, 1666-69 Rabbiner in Koblenz, 1670-89 Rabbiner ohne Gemeindeamt in Worms, ab 1699 Rabbiner in Worms

BÄCKLI, ADRIAN →VI 3, 4, 5

c.1600-1679, Bern, ab 1668 Pfarrer im bernischen Lützelflüh

BAKKER, JOHANNES DE →II 1, 2, 3, 4, 5, 7 →VI 8

*c.1645 in Burscheid im Herzogtum Berg, taufgesinnter Arzt in Amsterdam, 1672 Gesandter in der Pfalz 1673-91 und erneut ab 1695 Prediger in Amsterdam (zwischenzeitlich abgewählt wegen Heirat mit einer von ihrem Mann getrennten Frau)

BEUNS, FRANS →II 1, 2, 3, 4, 5, 7 →VI 8

*/1630, taufgesinnter Seidenfabrikant und Prediger in Amsterdam, 1672 Gesandter in der Pfalz

BÖHME, JAKOB →V 11

1575-1624, Schuhmacher und mystischer Philosoph aus Görlitz

BRAGHT, TIELEMAN JANSZ VAN →II 14 →III 12 →IV →V 3, 13 →Totenb. 12, 13, 15

1625-1664, Tuchhändler, ab 1648 taufgesinnter Prediger in Dordrecht, Verfasser des Märtyrerspiegels

BRECKLING, FRIEDRICH →V 13

*1629 bei Flensburg, lutherischer Pastor, 1660 Publikation «Spiegel oder Prüfstein für die Pastoren» und Exil in den Niederlanden, Verfasser religiöser Schriften, gest. 1711 in Den Haag

BRUNNER, MARGARITA →V 13

1615-1685, ∞→Hans Ludwig Egloff; Wirtin im Stadhof in Baden

BULOT, HANS ULRICH →V 9

1624-1687, von Elgg, 1650-68 Pfarrer in Kappel, 1662 Bürger von

- Zürich, 1656-68 Dekan des Freiamt-Kapitels, 1668 Diakon am Grossmünster
- BURKHARD, HANS HEINRICH → *Totenb. 13*
 *1590, von Zürich, ab 1629 Pfarrer in Hirzel, 1633 in Zürich enthaup-
 tet wegen Vergewaltigung seiner Stieftochter
- COMENIUS (KOMENSKÝ), JAN AMOS → *V 5*
 1592-1670, aus Mähren, Studium in Herborn und Heidelberg, Philo-
 soph, Theologe und Pädagoge; Bischof der Böhmisches Brüder, 1628-
 56 im polnischen und ungarischen Exil, dann in Amsterdam
- COSTA, ANDREA → *V 11, 12, 13*
 */1634 in Piacenza, Theatiner-Mönch, Doktor der Theologie in Padua,
 1657 in Basel zur Reformation konvertiert, um 1660 italienischer Pre-
 diger in Zürich, nach einiger Zeit Rekonversion zum Katholizismus
 und Sekretär des vatikanischen Nuntius in Luzern
- CRAMER, HANS JAKOB → *III 6* → *IV* → *V 3* → *Totenb. 16*
 1615-1579, von Zürich, ∞1637 Elisabeth Horner (1613-1678), Tochter
 von →Rudolf Horner; 1642 Pfarrer in Mettmenstetten
- DYSLI, HANS SEBASTIAN → *VI 4*
 1616-1685, Burgdorf, ab 1665 Landschreiber der Landvogtei Burgdorf
- EGLOFF, HANS LUDWIG → *V 1, 13, 14*
 1604-1671, ∞ →Margarita Brunner; Besitzer des Stadthofs in Baden
- EMMERICH VON STALL, PHILIPP → *V 14*
 c.1610-1669, aus der Grafschaft Nassau, ab 1651 Franziskaner-Eremit
 und Alchemist in Berau (Fürstabtei St. Blasien), 1656 Priesterweihe
- ENGELER, HANS HEINRICH → *Totenb. 13*
 1608-1642, von Zürich, 1633 Pfarrer in Hirzel
- ESSLINGER, HANS JAKOB → *III 5, 6, 10, 11* → *IV*
 1600-1654, von Zürich, 1636-49/54 Landschreiber in Knonau, Vater
 von →Hans Heinrich
- ESSLINGER, HANS HEINRICH → *V 13*
 1627-1687, von Zürich, 1649/54-87 Landschreiber in Knonau, Sohn
 von →Hans Jakob
- FELGENHAUER, PAUL → *V 13*
 1593-c.1677, Theologe und Arzt aus Böhmen, Verfasser chiliastischer
 Schriften, ab 1623 in Amsterdam, 1634-51 in Bederkesa bei Bremen
 (Ausweisung), gest. in Bremen
- GIFFTHEIL, FRIEDRICH LUDWIG → *V 13*
 1595-1661, Wundarzt aus Württemberg, selbsternannter König David

- II., Verfasser chiliastischer Schriften, unterwegs in Deutschland und Skandinavien, 1635 aus Zürich ausgewiesen, gest. in Amsterdam
- GÖLDLI, SUSANNA → *V* 9
 1600-1678, ausserehelicher Spross der stadtzürcherischen Junkerfamilie Göldli von Tiefenau, ∞1630 → Hans Ulrich Wiesendanger, ab 1630 in Ellikon, ab 1639 in Bonstetten, ab 1656 in Ottenbach
- GÜNTISBERGER, FELIX → *V* 7, 8
 1627-/1670, Pfarrerssohn, Tuchhändler und Buchbinder in Bern
- HAAN, GALENUS ABRAHAMSZ DE → *II* 1, 2 → *VI* 8
 1622-1706, Arzt und Geschäftsmann, ab 1648 taufgesinnter Prediger in Amsterdam
- HERZ, JIFTACH JOSEF JUSPA → *V* 8
 1604-1678, von Fulda, Studium in Prag, ab 1623 in Worms, Schammes (Synagogendiener), Chronist und Schreiber der jüdischen Gemeinde
- HORNER, RUDOLF → *III* 1, 6, 8, 10, 11, 12 → *IV* → *Totenb.* 16
 1583-1642, von Zürich, 1614 Pfarrer in Mettmenstetten, 1637 Dekan des Freiamt-Kapitels, seine Tochter Elisabeth ∞1637 → Hans Jakob Cramer
- HOTTINGER, JOHANN HEINRICH → *V* 9
 1618-1684, von Zürich, 1641 Pfarrer im thurgauischen Mammern, ∞1641 Anna Lindinner (Zürich, gest. 1665, ihre Tochter Anna *1642); ab 1652 Pfarrer in Maschwanden, ∞1665 Magdalena Ulrich von Zürich (*1630); 1682 Dekan des Freiamt-Kapitels
- HUBER, HANS KASPAR → *V* 13
 1627-1696, von Zürich, 1654 Pfarrer in Dielsdorf, 1668 in Zurzach, 1677 Nachfolger → Hans Ulrich Wiesendangers in Ottenbach
- HUBER, HEINRICH → *III* 2, 5, 8, 12 → *Totenb.* 4, 16
 ∞/1614 Barbara Funk (*c.1578-1643/47); bis zu seinem Tod 1640/42 Freiamtman bzw. Freiamt-Untervogt in Unter-Mettmenstetten (Nachfolger ist sein gleichnamiger Sohn, c.1614-1651, ∞1630 Veronika Kleiner, *c.1616, gest. 1649/70)
- KESSELRING, JOHANN ERHARD → *V* 9
 1617-1696, von Bussnang, 1663 Bürger von Zürich, 1644-95 Pfarrer in Hausen am Albis
- KESSLER, JOSUA → *Totenb.* 4
 1561-1636, von St. Gallen, 1588 Bürger von Zürich, 1591 Diakon in Kilchberg, 1594 Pfarrer in Maschwanden, 1609 in Ottenbach, ab 1618 Dekan des Freiamt-Kapitels

- LABADIE, JEAN DE → *V* 7
 1610-1674, geboren in Bourg bei Bordeaux, jesuitische Priesterausbildung, 1650 Calvinist, 1659-1666 Prediger in Genf, dann in Holland und Deutschland, 1669 Austritt aus der ref. Kirche
- LEEUVENHOEK, ANTONI VAN → *II* 2
 1632-1723, Tuchhändler, Naturforscher und Mikroskopbauer in Delft
- MÜLLER, HANS KASPAR → *Totenb.* 4
 1598-1656, von Wetzikon, 1623 Bürger von Zürich, 1637 Pfarrer in Ottenbach, 1642 Dekan des Freiamt-Kapitels, Verfasser mehrerer denunziatorischer Berichte gegen die Aufständischen von 1646
- MÜNTZER, THOMAS → *IV*
 c.1489-1525, sächsisch-thüringischer Reformator und Revolutionär
- MEYER, JOHANN RUDOLF → *VI* 3
 von Zürich, 1667-83 Pfarrer im kurpfälzischen Hamm am Rhein
- PITOD (BITO), DANIEL → *V* 7
 als Berner Waisen- und Zuchthausverwalter genannt 1660 bis 1669
- RÖMER, HEINRICH → *V* 12, 13
 1628-1697, Zürich, Ausbildung in Frankfurt, Amsterdam und Venedig; Kaufmann und Textilfabrikant, 1653 Gründung einer Florett- und Buratweberei in Zürich
- ROOLEEUW, ANTONI → *II* 1, 2, 3, 4, 5, 7 → *VI* 8
 1630-1700, Textil-Unternehmer und taufgesinnter Diakon in Amsterdam, Mitglied der Collegianten-Bewegung, 1672 Gesandter in die Pfalz
- SCHMIDT, ADOLPH → *II* 2 → *IV* → *V* 2, 3, 7
 c.1600/1610-c.1690/91, Täufer aus Ingersheim im Elsass; ab 1636 in Markirch, Gerbermeister, Bürgermeister, Prediger, unterzeichnet 1660 das Dordrechter Bekenntnis; ab 1660 in Rappoltsweiler, besitzt Gerbereien und ein Eisenschneidwerk, jüngerer Bruder von → Jakob S.
- SCHMIDT, JAKOB → *II* 2 → *V* 2, 3
 c.1600/1610, Täufer aus Ingersheim im Elsass, vor 1630 in Markirch, Gerbermeister, Handelsmann, 1648 in Colmar wohnhaft, 1660 Diakon in Markirch und Unterzeichner des Dordrechter Bekenntnisses, einige Jahre später in den Niederlanden, älterer Bruder von → Adolph S.
- SPINOZA, BARUCH DE → *II* 3
 1632-1677, niederländisch-sephardischer Philosoph
- STADLER, HANS HEINRICH → *III* 3
 1607-1665, von Zürich, 1630 Diakon in Kappel, 1633 Pfarrer in Hausen am Albis, 1644 wegen Liederlichkeit nach Kilchberg versetzt

STEHLL, ALEXANDER →V 9

1599-1666, Wirt in Maschwanden, 1647-66 Untervogt des Maschwandergerichts

STEHLL, JOS →III 4, 6

1574-1647, Bauer in Oberlunnern, 1612-47 Untervogt des Maschwandergerichts

STOLZ, MARX →III 12, →IV

1588-1659, von Zürich, 1629 Pfarrer in Affoltern; seine Tochter ∞1642 Hans Heinrich Schneebebi (Müller), Sohn der Täuferin →Katharina Frei

TAULER, JOHANNES →V 13

c.1300-1361, Strassburg, Dominikanermönch, mystischer Theologe

ULRICH, HANS JAKOB →III 2, 3

1570-1636, von Zürich, 1595 Pfarrer in Matt (Glarus), 1598 in Arbon (Thurgau), seit 1604 in Stallikon, führte ab 1618 keine Pfarrbücher, war der Trunksucht angeklagt

VLAMINGH, HANS →II 1, 2 →V 1, 3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14

c.1603/04-1678, Kaufmann und taufgesinnter Diakon in Amsterdam, ab 1672 krankheitshalber nicht mehr aktiv

VOLLENWEIDER, HANS JAKOB →Totenb. 2

1594-1647, von Maschwanden, 1616 Bürger von Zürich, 1625-40 Pfarrer in Wädenswil

VOLMAR, HANS JAKOB →Totenb. 0

1589-1647, Zürcher Scharfrichter 1622-37, nach durch den Rat bewilligtem Rücktritt Arzt, Sohn von →Paulus, Onkel von →Hans Jakob

VOLMAR, HANS JAKOB →V 6

1630-1691, Zürcher Scharfrichter 1650-81, nach durch den Rat bewilligtem Rücktritt Arzt, Enkel von →Paulus, Neffe von →Hans Jakob

VOLMAR, PAULUS →Totenb. 0

c.1562-1622, von Konstanz, Zürcher Scharfrichter ab 1587, Vater von →Hans Jakob (*1589), Grossvater von →Hans Jakob (*1630)

VREEDE, ADOLPH DE →II 2, 5 →IV →V 1 bis 14

*/1620 im Herzogtum Pfalz-Neuburg, ab spätestens Anfang der Vierzigerjahre Kaufmann und Diplomat in Amsterdam, 1660 als Gesandter der Generalstaaten im Elsass, in Genua und in der Schweiz

VREEDE, DIRCK PIETERSZ →V 14

*c.1630 in Obspringen im pfälzisch-neuburgischen Herzogtum Jülich, verh. 1658 in Leiden, täuf. Prediger, gest. 1687

WALDER, HANS HEINRICH → *V* 9

1627-1683/89, ab 1653 Untervogt des Knonauergerichts, Sohn von →Thomas

WALDER, THOMAS → *III* 4, 11

1602-1653, Tischmacher in Knonau, 1634-53 Untervogt des Knonauergerichts, Vater von →Hans Heinrich

WIESENDANGER, HANS ULRICH → *V* 9 → *Totenb.* 5

1609-1677, von Dinhard, ∞1630 →Susanna Göldli; 1630 Pfarrer in Ellikon, 1636 in Bonstetten, 1639 Ernennung zum Bürger von Zürich, ab 1656 Pfarrer in Ottenbach, ab 1668 Dekan des Freiamt-Kapitels

ZESEN, PHILIPP VON → *VI* 3

1619-1689, aus Anhalt, Sprach- und Literaturtheoretiker, Schriftsteller, 1642-48 und 1656-72 in den Niederlanden, 1662 Bürger von Amsterdam, gest. in Hamburg

ZINGG, MICHAEL → *V* 5 bis 14

1599-1676, aus Glarus, Studium in Zürich, Theologe und Mathematiker, ∞1625/26 Barbara Böldli (Glarus), 1626 Pfarrer in Sax-Frümsen, ∞1630 Elisabeth Scheitlin (Sankt Gallen); 1630 Rechenlehrer und Siechenhaus-Pfarrer in Sankt Gallen, 1634 Anklage wegen Häresie, ∞1636 Maria Fels (Sankt Gallen); 1638 Diakon in Bülach, 1640 Pfarrer in Fischenthal, 1648 Bürger von Zürich, 1650 Pfarrer in Altstetten und Professor der Mathematik am Collegium humanitatis, 1653 Pfarrer in St. Jakob an der Sihl, 1660/61 Anklage wegen Häresie, 1661 Flucht ins Exil, gest. in Möriken (Aargau)

Die Oberen

BLEULER, HANS RUDOLF → *V* 9

1607-1683, von Zürich, Oberst, 1638 Grossrat für die Zunft zur Zimmerleuten, 1658-64 Landvogt in Knonau, 1671-75 Kleinrat (Baptistal)

BODMER, JOHANN JAKOB → *V* 12, 13

1617-1676, Zürich, Buchhändler und Dichter, ab c.1640 zusammen mit seinem Bruder Hans Heinrich (1621-1689) Betreiber der Froschauer'schen Druckerei und Herausgeber der vermutlich ersten Zürcher Wochenzeitung, 1656 Grossrat, 1674 Zunftmeister der Zimmerleuten und Kleinrat (Natal)

BORROMEO, FEDERICO → *V* 8, 11, 13

1617-1673, aus Mailand, Theologe und Jurist, 1650-1652 Inquisitor in Malta, 1654-65 päpstlicher Nuntius in Luzern, gest. in Rom

BREITINGER, JOHANN JAKOB → *II* 14 → *III* 1, 3, 5, 7, 11 → *Totenb.* 0, 3

1575-1645, Zürich, Studium in Deutschland, Franeker, Basel, 1605-11 Logik- und Rhetorik-Professor am Collegium humanitatis, 1613 Antistes der ref. Kirche, 1636 Mitglied der staatlichen Täuferkommission, 1639 Auftraggeber und Mitverfasser des antitäuf. «Wahrhafften Berichts»

BULLINGER, HEINRICH → *Totenb. WV.*

1504-1575, von Bremgarten, 1531 Antistes der ref. Kirche Zürichs

DELOSEA, ABRAHAM → *V* 7 → *VI* 6

1619-1690, Murten, Studium in Bern, 1641 Pfarrer in Köniz, 1647 Pfarrhelfer am Berner Münster, Erwerb des Berner Bürgerrechts, 1659 zweiter Pfarrer am Berner Münster und Mitglied der staatlichen Täuferkommission, 1671 Amtsenthebung und Versetzung nach Seeberg, 1672 Pfarrer in Thun

DIESBACH, WILHELM VON → *V* 7

1593-1665, Bern, Junker, Oberst in französischen Diensten, 1635-36 Kleinrat, 1636-42 Vogt in Lausanne, 1674-64 Kleinrat, 1659 Mitglied der staatlichen Täuferkommission

FABRICIUS, JOHANN LUDWIG → *II* 3, 4, 13

1632-1696, Schaffhausen, Theologie-Studium in Köln, Heidelberg, Utrecht, Paris, 1660-74 Professor, Kirchenrat, Hoftheologe in Heidelberg

FISCHER, BEAT → *II* 2, 5

1641-1698, Bern, ab 1672 stellvertretender Säckelschreiber in Bern, später Grossrat, Pächter des Berner Waisenhauses und der bernischen Münzanstalt, Gründer der bernischen Post, Herausgeber der ersten bernischen Wochenzeitung, erblicher Reichsritter, Landvogt

GOSSWEILER, KASPAR → *Totenb.* 0

1571-1653, Zürich, Textilkaufmann, Seidenstofflieferant, ab 1620 Kleinrat freier Wahl (Natal; Zunft zur Saffran), 1623 Gesandter in den ennetbirgischen Vogteien, 1644 Rechenherr

HEIDANUS, ABRAHAM → *V* 7

1597-1678, aus Frankenthal (Kurpfalz), mit den ref. Eltern 1608 nach Amsterdam, ab 1627 ref. Pfarrer in Leiden, 1648 Theologieprofessor an der Universität Leiden, 1654/55, 1662/63 und 1671/72 Rektor, 1676 entlassen wegen heterodoxer Publikationen, gest. in Leiden

HEIDEGGER, HANS HEINRICH → *Totenb. 0*

1591-1668, Zürich, Eisenhändler, wohnhaft im Haus zum Kiel beim Rathaus, 1630 Grossrat, 1632 Zunftmeister zur Schmiden und Kleinrat (Natal), 1644 Statthalter

HEIDEGGER, HANS KONRAD → *Totenb. 0*

1569-1652, Zürich, Goldschmied, 1623 Grossrat, 1624 Zunftmeister der Kämbel und Kleinrat (Baptistal), 1627 Statthalter, 1627-32 Obervogt von Wipkingen, 1632 Verfasser des staatstheoretischen Traktats *Regentten-Krüntzli*, 1634-46 Obervogt des Neuamts

HEIDEGGER, JOHANN HEINRICH → *V 10, 12*

1633-1698, Zürich, als Pfarrerssohn aufgewachsen in Bärenswil, Privatunterricht bei → Michael Zingg, Studium der Theologie in Marburg und Heidelberg, 1659-65 Professor in Steinfurt (Westfalen), 1667 Professor für Exegese und Dogmatik am Carolinum in Zürich

HOFMEISTER, HANS RUDOLF → *V 13, 14*

1615-1684, Zürich, 1640 Professor für Hebräisch, 1643 für Griechisch und Latein am Collegium humanitatis, 1656 kurzzeitig im Rathaus und im Wellenberg inhaftiert wegen öffentlicher Opposition gegen die Aussenpolitik der Zürcher Regierung, 1662 Professor Biblicus am Carolinum

HOLZHALB, (JOHANN) BERNHARD → *V 13*

1615-1668, Zürich, Apotheker, Hauptmann, 1652-67 Zunftmeister zum Kämbel und Kleinrat (Baptistal)

HUMMEL, JOHANN HEINRICH → *V 7, 10*

1611-1674, von Brugg, Sohn eines Schuhmachermeisters und einer Pfarrerstochter, Theologiestudium im Bern, Groningen, Clapham, Oxford, Cambridge, 1636 Lehrer in Aarau, 1638 Pfarrer in Brugg, 1645 Pfarrhelfer, 1647 zweiter Pfarrer, 1659 erster Pfarrer am Berner Münster, 1662 Dekan der Reformierten Kirche Berns, gest. in Bern

LANDOLT, MATTHIAS → *III 3, 5, 10* → *V 12* → *Totenb. 15*

1591-1671, Zürich, 1635 Kleinrat (Baptistal), 1636 Mitglied der staatlichen Täuferkommission und Verwalter des Täuferguts

LEEMANN, HANS RUDOLF → *Totenb. 0*

1578-1653, Zürich, Theologe und Pfarrer, ab 1611 Grossmünster-Leutpriester, 1618-21 Katechetik-Professor am Collegium humanitatis

LÉGER, ANTOINE → *V 4, 7, 10*

1596-1661, geboren im Piemont, Studium in Genf und Leiden, 1628-37 Kaplan der holländischen Botschaft in Konstantinopel, 1626-27

und 1637-43 waldensischer Pfarrer im Piemont, ab 1644 Pfarrer in Genf, ab 1645 Theologie- und Griechischprofessor, 1652 Bürger von Genf, ab 1654 Hebräischprofessor

LLOYD, THOMAS →I →VII

1640-1694, quäkerischer Arzt aus Wales, 1683 mit seiner Frau und acht Kindern auf dem Schiff *America* nach Philadelphia, Landbesitzer in Pennsylvania, Abgeordneter im Provinzrat, während →William Penns Abwesenheit zeitweise stellvertretender Provinzgouverneur, hinterlässt seinen Erben bei seinem Tod fünf versklavte Schwarze

LÜTHARDT, CHRISTOPH →V 7

1590-1663, Bern, Theologe, Studium in Heidelberg, 1615 Lateinlehrer in Thun, 1617 Professor für Philosophie, 1628 Professor für Theologie in Bern, 1659 Mitglied der staatlichen Täuferkommission

MEYER VON KNONAU, HANS HEINRICH →III 2, 3, 5, 10, 11

1582-1640, Zürich, ∞1604 Barbara Escher vom Luchs (1681-1617); ∞1618 →Kleophea Wirz (1587-1655); 1618 Grossrat für die Constafel, 1622-29/1635-40 Landvogt in Knonau, Vater von →Hans Rudolf

MEYER VON KNONAU, HANS RUDOLF →III 11

1617-1683, Zürich, ∞1642 Elsbeth Escher vom Luchs (1623-1691); Sohn von →Hans Heinrich M.

MORLOT, DANIEL →V 7

1596-1670, Bern, 1629 Grossrat, 1634-40 Landvogt in Romainmôtier, 1645-51 Landvogt in Morges, 1653/1656 Oberst im Bauernkrieg bzw. im Villmergerkrieg, 1659 in der staatlichen Täuferkommission, 1661 Kleinrat

MÜLLER, JOHANNES →V 13

1629-1684, Zürich, Theologe und Pfarrer, Studium in Groningen sowie in Deutschland, Frankreich und England, 1655 stellvertretender Professor für Hebräisch am Carolinum, 1656 Professor für Kirchengeschichte, 1659 stellvertretender Professor für Theologie, 1660 Diakon am St. Peter, 1669 zweiter Archidiakon am Grossmünster, 1672 Professor für Theologie

NÖTZLI, GEROLD →V 6

1615-1664, Zürich, Fischer, 1656-60 Zunftmeister zur Schiffleuten und Kleinrat (Natal), 1660 Klosteramtman in Stein am Rhein

OCHS, HANS GEORG →V 14

1614-1680, aus Freudenstadt (Württemberg), Kaufmann und Financier, 1643 Bürger von Basel, 1671 Grossrat, gest. in Basel

OTT, HANS HEINRICH →II 1, 3, 14 →V 7, 10 bis 13 →VI 3f. →Totenb. 16
1617-1682, Zürich, Studienreisen in Genf, Frankreich, in den Nieder-
landen und in Deutschland, Studium der Theologie in Groningen, Stu-
dium in Leiden und Amsterdam, 1641 Pfarrer in Zumikon, 1643-68 in
Dietlikon, 1651 Professor für Eloquenz am Zürcher Carolinum (1655
für Hebräisch, 1668 für Kirchengeschichte), 1656 Bibliothekar an der
Zürcher Bürgerbibliothek, 1671 Publikation der «Annales Anabaptis-
ticæ»

PASTORIUS, FRANZ DANIEL →I →VI 8 →VII

*1651 im unterfränkischen Sommerhausen, Gymnasium in Winds-
heim, 1668-76 Rechtsstudium in Altdorf bei Nürnberg, Strassburg und
Jena, 1679 in Frankfurt am Main, 1682 Mitbegründer der Frankfurter
Land-Compagnie, 1683 Überfahrt nach Philadelphia auf dem Schiff
America und Gründung des pennsylvanischen Germantown, 1687-91
Mitglied der pennsylvanischen Provinzversammlung, 1688 Verfasser
und Mitunterzeichner des ersten Manifests gegen Sklaverei in den eng-
lischen Kolonien Amerikas, gest. 1719/1720 in Germantown

RYHNER, JOHANN FRIEDRICH →VI 5

1630-1705; Bern, 1664-1670 Landvogt der bernischen Herrschaft
Brandis

SCHLATTER, FRANZ →III 12 →IV

1596-1647, Zürich, 1630 Grossrat für die Zunft zur Gerbe, 1641-47
Landvogt in Knonau

SCHMID, ANDREAS →V 5

1619-1690, Zürich, 1658-61 Staatsschreiber, 1680 Kleinrat (Natal)

SCHMID, HANS KASPAR →III 10 →Totenb. 0

1587-1638, Zürich, Junker, Berufsmilitär in französischen Diensten,
1621 Kleinrat (Natal), 1624 Reichsvogt und Obervogt (Altstetten),
1633 Oberst, 1637 Ritter; Stiefvater von →Hans Rudolf und →Hans
Georg Werdmüller

SCHNEEBERGER, HANS LUDWIG →III 3, 5 →Totenb. 0, 6

1594-1658, Zürich, 1622 Grossrat, 1624 Kleinrat und Obervogt von
Birmensdorf (Baptistal), 1630 Zeugherr, 1633-34 Landvogt in den
Freien Ämtern, 1636 Mitglied der staatlichen Täuferkommission, 1644
Säckelmeister (Natal)

STOKAR, JOHANN JAKOB →V 5

1615-1681, Schaffhausen, Studium in Strassburg, Bildungsreise nach
Genf, Frankreich, England und in die Niederlande, Historiker,

Diplomat, Schul-Förderer, Politiker, 1648-50 Landvogt in Locarno, 1651-57 Staatsschreiber, 1653-54 Gesandter der reformierten Orte in England, 1655 Gesandter in Savoyen, 1657 Säckelmeister, 1658/59 in England, 1659 Grossrat

ULRICH, JOHANN JAKOB → *V* 4, 5, 8 bis 14 → *Totenb.* 0

1602-1668, Zürich, Studium in den Niederlanden, Theologe, 1625 deutscher Prediger in Genf, 1629 Pfarrer in Albisrieden und Sekretär der im selben Jahr gegründeten Bürgerbibliothek, 1630-31 Professor für Allgemeine Geschichte am Carolinum, 1630-38 Diakon am Fraumünster und Katechetik-Professor am Collegium humanitatis 1638 Chorherr und Pfarrer an der Predigerkirche, 1649 Antistes der ref. Kirche, Cousin 2. Grades von → Johannes U.

ULRICH, JOHANNES → *V* 11, 13

1622-1682, Zürich, Theologe, Studium in den Niederlanden, in England, Frankreich und Deutschland, 1653 Professor für Hebräisch am Collegium humanitatis, 1655 Ludimoderator (Schulleiter), 1669 Pfarrer am Fraumünster, Cousin 2. Grades von → Johann Jakob U.

WAGNER, MICHAEL → *VI* 2

1627-1680, von Bern, 1664-70 Schultheiss bzw. Landvogt in Burgdorf

WALTON, BRIAN → *V* 7

c.1600-1661, englischer Orientalist, anglikanischer Priester, 1652-57 Herausgeber der *Biblia Sacra Polyglotta* in 6 Bänden und 9 Sprachen, 1660 Bischof von Chester

WASER, HANS RUDOLF → *V* 6

1608-1669, Zürich, 1636 Grossrat, 1656 Kleinrat (Natal), Kornmeister und Obervogt von Horgen, Bruder des Zürcher Bürgermeisters → Johann Heinrich W.

WERDMÜLLER, HANS GEORG → *IV* → *V* 6, 12

1616-1678, Zürich, Studium in Genf und Lyon, Physiker und Ingenieur, Planer der Zürcher Stadtbefestigung, Kleinrat (1648-62 und 1675-78, Baptistal), Stiefsohn von → Hans Kaspar Schmid

WERDMÜLLER, HANS RUDOLF → *III* 10 → *IV* → *V* 5

1614-77, Zürich, Studium in Genf und Lyon, ab 1632 Berufsmilitär in französischen, schwedischen, zürcherischen, venezianischen und kaiserlichen Diensten, 1643 Oberst, bringt 1650 muslimische Versklavte aus Dalmatien nach Zürich, 1653 Zürcher Generalstabschef im Bauernkrieg, 1655-59 Kleinrat (Natal; Ausschluss wegen Landesverrat und Gotteslästerung), Stiefsohn von → Hans Kaspar Schmid

WERDMÜLLER, KONRAD →IV →V 8

1606-1674, Zürich, Schulen in Zürich und Genf, Kleinrat (1635, Baptistal), Oberst, 1646 Kommandant der Zürcher Truppen im Wädenswiler Handel und 1653 im Bauernkrieg, ab 1648 Säckelmeister, Vetter zweiten Grades von →Hans Georg W. und →Hans Rudolf W.

WEITSTEIN, JOHANN RUDOLF →V 13

1614-1684, Basel, Theologiestudium in Basel, 1637 Professor für Griechisch, 1643 für Philosophie, 1649 Dr. theol., 1654 Professor für Dogmatik und Polemik, 1656 fürs Neue Testament, 1651 Bibliothekar der Universitätsbibliothek, 1656-57/1669-70 Rektor der Universität Basel

WILLADING, CHRISTIAN →V 7

1611-1694, Bern, 1645 Grossrat, 1650-56 Landvogt von Saanen, 1657 Kleinrat, 1659 Mitglied der staatlichen Täuferkommission, 1660-66 Landvogt in Trachselwald

WIRZ, KLEOPHEA →III 10

1587-1655, ∞1618 →Hans Heinrich Meyer von Knonau; 1622-29 und 1635-40 als Landvogts-Frau wohnhaft auf Schloss Knonau

WONLICH, HANS HEINRICH →III 3, 5, 7, 8 →Totenb. 0, 7

1591-1638, geboren in Zürich, sein Vater stammte aus Stein am Rhein und wurde 1591 Bürger von Zürich, 1612 Diakon in Stein am Rhein, 1617 Pfarrer in Neunforn, 1633 erster Archidiakon und Chorherr am Grossmünster, 1636 Mitglied der staatlichen Täuferkommission

ZWINGLI, ULRICH →III 4 →V 9, 11 →Totenb. WV.

1484-1531, von Wildhaus im Toggenburg, Studium in Wien und Basel, 1506 Priester in Glarus, 1516 Leutpriester am Kloster Einsiedeln, 1519 am Grossmünster, 1523 Reformator und Antistes der ref. Kirche Zürichs

Die Obersten

BARBERINI, MAFFEO →III 2 →V 13

1568-1644; ab 1623 Papst Urban VIII

BOURBON, LUDWIG XIII. VON →III 2, 10

1601-1643; ab 1610 König von Frankreich

BOURBON, LUDWIG XIV. VON →V 1 →VI 2, 6, 7

1638-1715; ab 1643 König von Frankreich

BRÄM, HEINRICH → *Totenb. 0*

1572-1644, Zürich, Berufspolitiker, 1611 Zunfmeister (Widder) und Kleinrat (Baptistal), 1612-26 Obervogt von Zollikon und Küssnacht, 1618 Statthalter, 1621 Säckelmeister, ab 1628 Bürgermeister (Natal; halbjährlich alternierend)

CROMWELL, OLIVER → *V 5*

1599-1658; ab 1653 Lordprotektor des englischen Commonwealth

ERLACH, SIGMUND VON → *V 14*

1614-1699, Bern, Militärkarriere in Deutschland und Frankreich im 30jährigen Krieg (Oberst, Generalmajor), 1645 Grossrat, 1652 Kleinrat, 1653 bernischer General im Bauernkrieg, 1656 im Villmergerkrieg, 1675-99 Schultheiss von Bern (jährlich alternierend)

FRISCHING, SAMUEL → *VI 6*

1605-1683, Bern, Studium in Genf und Paris, 1647 Kleinrat, 1668-82 Schultheiss von Bern (jährlich alternierend), →gleichnamiger Sohn

FRISCHING, SAMUEL → *VI 6*

1638-1721, Bern, Studium in Genf, 1658 Schweizergarde in Paris, dann Kavaliertour durch Europa, 1664 Grossrat, 1670-76 Schultheiss bzw. Landvogt in Burgdorf, 1685 Kleinrat, 1715-21 Berner Schultheiss (jährlich alternierend), →gleichnamiger Vater

HABSBURG, FERDINAND II. VON → *III 2*

1578-1637; ab 1619 römischer Kaiser

HABSBURG, FRIEDRICH III. VON → *VI 4*

1415-1493; ab 1440 römisch-deutscher König, ab 1452 röm. Kaiser

HABSBURG, LEOPOLD I. VON → *V 1* → *VI 4, 6*

1640-1705; ab 1658 römischer Kaiser

HIRZEL, HANS KASPAR → *V 5, 13*

1617-1691, Zürich, Studium in Genf und Padua, Diplomat, Politiker, 1651-58 und 1661-65 Staatsschreiber, 1658-60 Landvogt im Thurgau, 1665 Kleinrat (Baptistal) und Statthalter, 1669-90 Bürgermeister von Zürich (Baptistal; halbjährlich alternierend), Sohn von →Salomon H.

HIRZEL, SALOMON → *III 10* → *Totenb. 0*

1580-1652, Zürich, Tuchhändler und Grosskaufmann, 1609 Grossrat, 1612 Zunfmeister der Saffran und Kleinrat (Natal), 1613-29 Vogt von Rümlang, 1621 Statthalter, 1625 Baumeister, 1627 Säckelmeister, 1628 Reichsvogt, 1636 Mitglied der staatlichen Täuferkommission, 1637-51 Bürgermeister (Baptistal; halbjährlich alternierend), Vater von →Hans Kaspar

- HORN, GUSTAV →III 2
1592-1657, schwedischer General
- JENATSCH, JÖRG →III 10
1596-1639, Bündner Pfarrer, Politiker und General
- PENN, WILLIAM →VI 8 →VII
1644-1718, englischer Generalssohn, Quäker, Gründer der englischen Kolonie Pennsylvania; 1671 und 1677 Reisen durch Deutschland, 1681 überschreibt ihm König →Karl II Stuart Pennsylvania zwecks Schulden tilgung als Privatbesitz; hält sich 1682-84 und 1699-1701 in Pennsylvania auf, Sklavenhalter
- PFALZ-SIMMERN, KARL LUDWIG VON →II 2, 3 →VI 7, 8
1617-1680; ab 1649 Pfalzgraf bei Rhein, d.h. Kurfürst der Pfalz
- PFALZ-ZWEIBRÜCKEN-KLEEBURG, KARL X. GUSTAV VON →V 1, 11
1622-1660; ab 1654 König von Schweden
- ORANIEN, WILHELM III VON →VI 4
1650-1702; ab 1672 Statthalter der Niederlande, ab 1689 König von England Schottland und Irland
- RAHN, HANS RUDOLF →Totenb. 3
1560-1627, Zürich, Ausbildung in Frankreich und Italien, Diplomat und Politiker, 1586 Grossrat, 1588 Kleinrat (Baptistal), 1607-27 Bürgermeister (Natal; halbjährlich alternierend)
- RÁKÓCZI, GEORG (GYÖRGY) II. →V 11
1621-1660; ab 1642 Fürst des unter osmanischer Oberhoheit stehenden Siebenbürgens, Calvinist, 1657 zusammen mit kosakischen Verbündeten Feldzug in Polen auf Seiten Schwedens (→Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Karl X Gustav), durch Polen und deren krimtatarische Alliierte geschlagen, dann Bürgerkrieg in Siebenbürgen, Tod infolge Verletzung im Kampf gegen osmanische Truppen
- RAPPOLTSTEIN, JOHANN JAKOB VON →V 2
1598-1673; ab 1651 Graf von Rappoltstein
- ROHAN, HENRI DE →III 2, 10
1579-1638, französisch-hugenottischer General
- STUART, KARL I. →V 11
1600-1649, ab 1625 König von England, Schottland und Irland; in London enthauptet
- STUART, KARL II. →V 1, 11 →VI 8 →VII
1630-1685, ab 1649 exilierter König von England, Schottland und Irland, 1660 Thronbesteigung

TURENNE, HENRI DE LA TOUR D'AUVERGNE, VICOMTE DE →VI 6

1611-1675, französischer Generalmarschall

WASER, JOHANN HEINRICH →V 6, 12

1600-1669, Zürich, Studium in Genf und Padua, Diplomat und Politiker, 1631 Grossrat, 1633 Staatsschreiber, 1646 Kyburger Landvogt, 1652-69 halbjährlich alternierender Bürgermeister von Zürich (Baptistal), Bruder von →Hans Rudolf W.

WITT, CORNELIS DE →VI 4

1623-1672, niederländischer Marinekommandant und Politiker, Bruder von →Johan de W.

WITT, JOHAN DE →VI 4

1625-1672; ab 1653 Ratspensionär der Provinz Holland und Westfriesland, Bruder von →Cornelis de W.

Quellenverzeichnis

Handschriften

Bayerische Staatsbibliothek

BSB Cgm 6083 [Aktenstücke, Briefe, die Täufer (Wiedertäufer) zu Zürich betreffend, 1636-1660; online frei zugänglich]

Burgerbibliothek Bern

BBB Mss h h XXXIV 148/6 [Familienarchiv Frisching, Täuferverzeichnis Grafschaft Burgdorf]

Haverford College

Quaker Protest Against Slavery in the New World, Germantown, Philadelphia, 1688 [Unterzeichner: Gerret Hendericks, Derick up de Graeff, Francis Daniell Pastorius, Abraham up den Graef; online frei zugänglich]

Kirchgemeinde Lützelflüh

Chorgerichtsmanuale 1667-1705

Staatsarchiv des Kantons Bern

StaBE AII 449, 450, 470, 474, 476 [Ratsmanuale 1660, 1669, 1670, 1671]

StaBE AV 997 [Burgdorfbücher, S. 597-608]

StaBE B II 194 [De Anabaptista Varia]

StaBE B III 63 [Korrespondenz Joh. Heinrich Hummels, Nr. 47 und 87]

StaBE B III 111 und 112 [Historica miscellanea ab Abrahamo Delosea conscripta, S. 973-1014]

StaBE B IX 478 [Turmbuch, 1660-1663, S. 6-9]

StaBE K Lützelflüh [Kirchenbücher; online frei zugänglich]

Staatsarchiv des Kantons Zürich

StAZ A 27 126 [Hexenprozess Katharina Baumann, Maschwanden]

StAZ A 43.5 [Eide und Ordnungen, Ausweisung der Juden 24. April 1634]

StAZ A 103 / B II 1084, S. 119-123 [Abwesendenverzeichnisse]

StAZ A 150.10 [Wädenswilerhandel 1646]

StAZ B II 406 [S. 27, 28, 32, Samuel Eiron betreffende Ratsprotokolle]

StAZ B VI 269 [S. 99, 116-117, Ratsliste 1634, Urteil Samuel Eiron]

StAZ E I 7.4 bis 7.8 [Täufersachen]

StAZ E II 11 [S.144-154, Bericht zu Samuel Eiron in den Kirchenakten]

StAZ E II 2 [S. 271, Herbstsynode der Reformierten Kirche 1646]
StAZ E II 443 [Johann Kaspar Suter: Continuatio, Täufersachen]
StAZ E II 444 [S. 342-348, Berichte zu Täufern, Landvogtei Knonau 1633]
StAZ E II 700 [Bevölkerungs- und Abwesendenverzeichnisse]
StAZ E III [Kirchenbücher]
StAZ F I 190 und 191 [Täufersachen]
StAZ F III 15 [Bussen Landvogtei Knonau]
StAZ F III 36b [Täufer, Partikularrechnungen]

Zentralbibliothek Zürich

ZBZ Ms A 72 [Täufersachen]

ZBZ Ms H 13 [Nr. 28, 1643, Bericht Ausbruch aus Oetenbach-Gefängnis]

ZBZ Ms Z V 705 [Sammlung täuferischer Texte]

Alte Drucke

Alphen, Pieter van (Hg.): *Twee Missiven, geschreven uyt Pensilvania, d'eene door een Hollander, woonachtig in Philadelphia, d'ander door een Switser, woonachtig in German Town, dat is Hoogdruytse Stadt. Van den 16 en 26 Maert 1684. Nieuwe Stijl.* Rotterdam 1684 [online zugänglich; englische Übersetzung →Pennypacker 1899, S. 100-107]

Arnold, Gottfried: *Fortsetzung und Erläuterung oder dritter und vierdter Theil der unpartheyischen Kirchen- und Ketzer-Historie. Bestehend in Beschreibung der noch übrigen Streitigkeiten im XVIIIden Jahrhundert.* Frankfurt am Main 1700 [online zugänglich; zu Adolph de Vreede: S. 767]

Braght, Tieleman Jansz van: *Het bloedigh tooneel der doops-gesinde en weere loose christenen, [...] Martelaers-Spiegel [...].* Dordrecht 1660 [die 2., ergänzte Auflage von Braghts Märtyrerspiegel erschien 1685 in Amsterdam und ist online ebenso zugänglich wie die sprachlich angepasste 5. Auflage der deutschen Erstübersetzung von 1748, publiziert 1870 als *Der blutige Schauplatz oder Märtyrer-Spiegel der taufgesinnten oder webrlosen Christen [...]* durch die Brüder John F. und Abram K. Funk in Elkhart/Indiana]

Breitinger, Johann Jakob/Suter, Johann Kaspar: *Wahrhaffter Bericht unserr des Burgermeisters, des Kleinen und Grossen Raths genannt die Zweyhundert der Statt Zürich, worinnen grundtlich dargethan wirt theils jünger unserr Handlungen gegen den Widertäufferen eigentlicher Anlaß, Ursachen, Form und Billigkeit, theils ihr*

- der Widertaufferen unguits Gmüt, [...].* Zürich 1639 [Originaldruck online zugänglich; Textedition →Wälchli/Leu/Scheidegger 2010]
- Die gantzẽ Bibel der ursprünglichen ebraischen und griechischen Waarbeyt nach auff's Allertrewlichest verteütschet.* Zürich 1531 [«Froschauerbibel»; online zugänglich]
- Erfrischung und Erläuterung der alten und vor diesem aufsgangenen Ordnungen und Mandaten, wie inn der Teutschen Landtschafft Bern procediert werden solle wider die irrige, verführische, schädliche und unleidenliche Sect der Wider-Taufferey [...].* Bern 1659 [online zugänglich; Textedition →Fluri 1912 (S. 145-154)]
- Furttentbach, Joseph: *Newes Itinerarium Italiae: In welchem der Reisende nicht allein gründtlichen Bericht, durch die herrlichste nambaffteste Örter Italiae sein Reiß wol zu bestellen, [...].* Ulm 1627 [online zugänglich]
- Grimmelshausen, Hans Jakob Christoffel von: *Der Abenteuerliche Simplicissimus Teutsch, [...] Mompelgart 1669* [korrekt: Nürnberg 1668; online zugänglich]
- Mangold, Jeremias: *Ein wahrhaftiger Bericht von den Brüdern im Schweitzerland in dem Zürcher Gebiet wegen der Trübsalen, welche über sie ergangen seyn um des Evangeliums willen, von dem 1635sten bis in das 1645ste Jahr.* In: Ausbund. Germantown/Pennsylvania 1742 [Textedition →Lowry 2007; neuere Versionen online zugänglich]
- Ott, Johann Heinrich: *Franco-Gallia.* Basel 1670 [online zugänglich]
- Ott, Johann Heinrich: *Annales Anabaptistici, hoc est Historia Universalis de Anabaptistarum origine, [...].* Basel 1672 [online zugänglich]
- Pastorius, Franz Daniel: *Copia eines von einem Sohn an seine Eltern aus America abgelassenen Brieffes sub dato Philadelphia, den 7. Martii 1684* [abgedruckt bei →Learned, S. 124f, Originaldruck z. B. ZBZ Ms S 190,114 (Dr 30)]
- Pastorius, Franz Daniel: *Sichere Nachricht auß America, wegen der Landschafft Pennsylvania von einem dorthin gereißten Teutschen [i.e. Franz Daniel Pastorius] de dato Philadelphia, den 7. Martii 1684* [abgedruckt bei →Learned, S. 128f, Originaldruck z. B. ZBZ Ms S 190,114a (Dr 31)]
- Pastorius, Franz Daniel: *Umständige geographische Beschreibung der zuallerletzt erfundenen Provintz Pennsylvaniae, in denen End-Grüntzen Americae in der West-Welt gelegen.* Frankfurt/Leipzig 1700 [online zugänglich]
- Sittert, Tieleman Tielen van (Hg.): *Christliche Glaubensbekenntnis der waffenlosen und fürnehmlich in den Niederländern (unter dem Nahmen der Mennonisten) wohlbekanntten Christen.* Amsterdam 1664 [erste deutsche Ausgabe des 1633 erstmals gedruckten Dordrechter Bekenntnisses von 1632; beide Drucke online zugänglich]

- Zesen, Philipp von: *Beschreibung der Stadt Amsterdam, [...] Amsterdam 1664*
[online zugänglich]
- Zesen, Philipp von: *Des geistlichen Standes Urteile wider den Gewissenszwang in Glaubenssachen, [...] Amsterdam 1665* [online zugänglich]

Neue Drucke

- Abegg, Regine/Barraud Wiener, Christine/Grunder, Karl/Jezler, Peter/Stäheli, Cornelia: *Die Kunstdenkmäler des Kantons Zürich. Neue Ausgabe. Die Stadt Zürich*. Bände I-IV, Basel 1999-2005
- Arscheidt, Grit: *Das Mannheimer Experiment. Einwanderung, Zuwanderung, Multikulti in Deutschland? Die Stadt zwischen Rhein und Neckar hat im 17. Jahrhundert gezeigt, dass es geht*. In: *Die Zeit*, Hamburg, 31. Januar 2002
- Baecher, Robert: *Les anabaptistes de la bailliage de Jepsheim au XVIIème siècle*. In: *Souvenance Anabaptiste* 7, 1988
- Baecher, Robert: *Les anabaptistes d'Alsace au XVIIème siècle: Obnenheim*. In: *Souvenance Anabaptiste* 8, 1989
- Baecher, Robert: *Les anabaptistes d'Alsace au XVIIème siècle: Heidolsheim*. In: *Souvenance Anabaptiste* 9, 1990
- Baecher, Robert: *Les anabaptistes d'Alsace au XVIIème siècle: Baldenheim*. In: *Souvenance Anabaptiste* 10, 1991
- Baecher, Robert: «*Sieur*» *Adolph Schmidt*. In: *Souv. Anab.* 14, 1995
- Baecher, Robert: *Le dossier d'une médiation avortée*. In: *Souv. Anab.* 16, 1997
- Bangs, Jemery Dupertius (Hg.): *Letters on Toleration. Dutch Aid to Persecuted Swiss and Palatine Mennonites. 1615-1699*. Rockport 2004
- Battegay, Caspar/Lubrich, Naomi: *Jüdische Schweiz: 50 Objekte erzählen Geschichte*. Basel 2018
- Bergmann, Cornelius: *Die Täuferbewegung im Kanton Zürich*. Leipzig 1916
- Bodmer, Walter: *Die Entwicklung der schweizerischen Textilwirtschaft im Rahmen der übrigen Industrien und Wirtschaftszweige*. Zürich 1960
- Bönnen, Gerold (Hg.): *Geschichte der Stadt Worms*. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage, Darmstadt 2015
- Bötschi-Manz, Barbara: *Täufer und Toleranz. Der Umgang der Zürcher Obrigkeit mit dem Täuferlehrer Hans Landis*. In: Leu, Urs B./Scheidegger, Christian (Hg.): *Die Zürcher Täufer 1525-1700*. Zürich 2007
- Brunschwig, Annette: *Vom 13. Jahrhundert bis zur Französischen Revolution*. In:

- Bär, Ulrich/ Siegel, Monika R. (Hg.): *Geschichte der Juden im Kanton Zürich*. Zürich 2005
- Bürgin, Martin: *Zwischen Vertreibung und Duldung: jüdische Siedlungen und Niederlassungen in der frühneuzeitlichen Eidgenossenschaft*. In: Schmölz-Häberlein, Michaela (Hg.): *Jüdisches Leben in der Region*. Würzburg 2018
- Bütikofer, Kaspar: *Michael Zingg (1599-1676): Ein Wegbereiter des Zürcher Pietismus?* In: *Pietismus und Neuzeit*, Band 39, Göttingen 2013
- Bütikofer, Kaspar: *Eine nonkonformistische Bibliothek des 17. Jahrhunderts. Kländestine Literatur am Vorabend des Pietismus*. In: *Zwingliana*, Band 43, Zürich 2016
- Crespo, Maria: *Verwalten und Erziehen. Die Entwicklung des Zürcher Waisenhauses 1637-1837*. Zürich 2001
- Dejung, Emanuel/Wuhrmann, Willy: *Zürcher Pfarrerbuch 1519-1952*. Zürich 1953
- Diefenbacher, Karl/Pfister, Hans Ulrich/Hotz, Kurt H.: *Schweizer Eimwanderer in den Kraichgau nach dem Dreissigjährigen Krieg*. Ladenburg 1983
- Erb, Markus: *Das Waisenhaus der Stadt Zürich von der Reformation bis zur Reeneration*. Zürich 1987
- Flückiger, Max: *Die Gotthelf-Kirche in Lützelflüh. Bilder und Begebenheiten aus ihrer Vergangenheit*. Lützelflüh 1974
- Fluri, Adolf: *Beiträge zur Geschichte der bernischen Täufer*. In: *Blätter für bernische Geschichte*, 8. Jahrgang (S. 50-63, 120-154, 271-299), 1912
- Foucault, Michel: *Surveiller et punir. Naissance de la prison*. Paris 1975
- Furner, Mark: *The repression and survival of anabaptism in the Emmental, Switzerland, 1559-1743*. Dissertation, University of Cambridge, 1998
- Gessler, Myriam: *Die Bäder von Baden: Rechtliche Freiräume (1415-1714)*. In: Gilomen, Hans-Jörg/Schumacher, Beatrice/Tissot, Laurent (Hg.): *Freizeit und Vergnügen vom 14. bis 20. Jahrhundert*, Zürich 2005
- Glättli, Walther: *Geschichte der Unruhen auf der Landschaft Zürich in den Jahren 1645 und 1646*. Zürich 1898
- Guth, Hermann: *Die Schweizer Abnen der südwestdeutschen Guth-(Gut-Gutt-)Familien*. In: *Pfälzisch-rheinische Familienkunde*, Band 8, Heft 6 (S. 347-352), Ludwigshafen 1976
- Guyer, Paul: *Geschichte von Obfelden, 2. Abschnitt*. In: *Geschichte der Gemeinde Obfelden*. Affoltern am Albis 1947
- Hauser, Albert: *Was für ein Leben. Schweizer Alltag vom 15. bis 18. Jahrhundert*. Zürich 1987
- Häusler, Fritz: *Das Emmental im Staate Bern bis 1798*. 2 Bde. Bern 1958/1968

- Holenstein, Andreas: *Der Bauernkrieg von 1653. Ursachen und Folgen einer gescheiterten Revolution*. In: Römer, Jonas (Hg.): *Bauern, Untertanen, «Rebellen»*. Eine Kulturgeschichte des Schweizerischen Bauernkrieges von 1653. Zürich 2004
- Ingen, Ferdinand von: *Philipp von Zesen in seiner Zeit und seiner Umwelt*. Berlin/Boston 2013
- Jecker, Hanspeter: *Heinrich Funck – [...], oder: Was hat das Zürcher Täuferturn mit der Entstehung der Amischen zu tun?* In: Leu, Urs B./Scheidegger, Christian (Hg.): *Die Zürcher Täufer 1525-1700*. Zürich 2007
- Jecker, Hanspeter: *«Biss das ganzze Land von diesem Unkraut bereinigt sein wird.»* *Repression und Verfolgung des Täuferturns in Bern – ein kurzer Überblick zu einigen Fakten und Hintergründen*. In: Lavater, Hans Rudolf/Dellsperger, Rudolf (Hg.): *Die Wahrheit ist untödlich. Berner Täufer in Geschichte und Gegenwart*. Bern 2007
- Jecker, Hanspeter: *Die täuferischen Migrationslisten von 1672. «Von unseren Landen und Gepieten gaentzlich verwiesen»*. In: *Mennonitica Helvetica*, 2022
- Lavater, Hans Rudolf: *...von mir Hans Müller, der Arm, das sich Gott über unß all erbarm! Zürcher Täuferakten des 17. Jahrbunderts in der Bayerischen Staatsbibliothek München (Cgm 6083)*. In: *Mennonitica Helvetica*, 2010
- Learned, Marion Dexter: *The Life of Francis Daniel Pastorius, the Founder of Germantown*. Philadelphia 1908
- Leu, Hans Jacob: *Allgemeines Helvetisches, Eydgenössisches, oder Schweitzerisches Lexicon* [20 Teile in 10 Bänden, 3 Supplementbände], Zürich 1747-1795
- Leu, Urs B.: *Letzte Verfolgungswelle und niederländische Interventionen*. In: Leu, Urs B./Scheidegger, Christian (Hg.): *Die Zürcher Täufer 1525-1700*. Zürich 2007
- Leu, Urs B.: *Chiliassten und mystische Spiritualisten des 17. Jahrbunderts in Zürich*. In: Seidel, Jürgen (Hg.): *Gegen den Strom. Vom radikalen Pietismus im schweizerischen und internationalen Beziehungsfeld*. Zürich 2012
- Leu, Urs B.: *«Der böß Verfürer zuo Edikon»*. *Biographische Skizze des Zürcher Täuferlehrers Hans Müller (1603-1663/66)*. In: *Mennonitica Helvetica*, 2021
- Leuthy, Johann Jakob: *Geschichte des Volksaufstandes in den ehemaligen Herrschaften Wädenschweil und Knonau im Jahr 1646*. Zürich 1842
- Lichdi, Dieter Götz: *Täuferspuren im Kraichgau*. Weierhof (Bolanden) 2015
- Lincke, Ernst Albert: *Die Schnewli von Affoltern am Albis*. Affoltern a. A. 1939
- Lowry, James W. (Hg.): *Hans Landis. Swiss Anabaptist Martyr in Seventeenth Century Documents*. Millersburg 2003

- Lowry, James W. (Hg.): *Documents of Brotherly Love. Dutch Mennonite Aid to Swiss Anabaptist. Volume I, 1635-1709*. Millersburg 2007
- Martin, Darvin L.: *A clash of Cultures. Native Americans and Colonialism in Lancaster County, Pennsylvania*. Brownstown 2008/2010
- Müller, Ernst: *Geschichte der bernischen Täufer*. Frauenfeld 1895
- Neufeld, David Y.: «Ihr hand dergleichen Leuth auch under Euch». *Gemeindedisziplin unter Zürcher Täufern im 17. Jahrhundert*. In: *Mennonitica Helvetica*, 2016
- Pennypacker, Samuel Whitaker: *Settlement of Germantown, Pennsylvania, and the Beginning of German Emigration to North America*. Philadelphia 1899
- Pfister, Hans Ulrich: *Die Auswanderung aus dem Knonauer Amt 1648-1750. Ihr Ausmass, ihre Strukturen und ihre Bedingungen*. Zürich 1987
- Pfister, Hans Ulrich: *Die Auswanderung der Zürcher Täufer in der Mitte des 17. Jahrhunderts*. In: Leu, Urs B. / Scheidegger, Christian (Hg.): *Die Zürcher Täufer 1525-1700*. Zürich 2007
- Pfister, Oskar: *Michael Zingg (1599-1676), eine Lichtgestalt in dunkler Zeit*. In: *Zwingliana*, Band 8. Zürich 1944
- Pfister, Ulrich: *Die Zürcher Fabriques. Protoindustrielles Wachstum vom 16. zum 18. Jahrhundert*. Zürich 1992
- Reinholdt, Katharina: *Ein Leib in Christo werden. Ebe und Sexualität im Täufertum der Frühen Neuzeit*. Göttingen 2012
- Rütsche, Claudia: *Die Kunstkammer in der Zürcher Wasserkirche. Öffentliche Sammelstätigkeit einer gelehrten Bürgerschaft im 17. und 18. Jahrhundert aus museumsgeschichtlicher Sicht*. Bern 1997
- Scheidegger, Christian: *Reformierte und Täufer in Zürich zwischen Konsens und tödlichem Konflikt. Ein Beitrag zur Toleranzforschung*. In: Selderhuis, Herman J./Lange van Ravenswaay, J. Marius J. (Hg.): *Reformed Majorities in Early Modern Europe*. Göttingen 2015
- Schlachta, Astrid von: *Gefahr oder Segen? Die Täufer in der politischen Kommunikation*. Göttingen 2009
- Schneebeli, alt Lehrer: *Obfelden und Ottenbach gemeinsam bis 1847*. In: *Obfelden, Gedenkschrift zum 50-jährigen Bestand der Gemeinde*. Zürich 1897
- Schneider, Bernhard: *Ottenbachs Bevölkerung im Wandel der Zeit*. Affoltern am Albis 1986
- Seidensticker, Oswald: *William Penn's Travels in Holland and Germany in 1677*. In: *The Pennsylvania Magazine of History and Biography*, Vol. 2, No. 3, Philadelphia 1878

- Sigg, Otto: *Das 17. Jahrhundert*. In: Geschichte des Kantons Zürich. Band 2. Zürich 1996
- Sigg, Otto (Hg.): *Hexenprozesse mit Todesurteil. Justizmorde der Stadt Zürich*. Frick 2012
- Sigg, Otto (Hg.): *Hexenmorde Zürichs und auf Zürcher Gebiet. Nachträge und Ergänzungen zur Dokumentation 2012*. Merenschwand 2019
- Steinfels, Marc/Meyer, Helmut: *Vom Schrafrichteramt ins Zürcher Bürgertum. Die Familie Volmar-Steinfels und der Schweizer Strafvollzug*. Zürich 2018
- Sundar, Henny: *Vom Leib geschrieben. Der Mikrokosmos Zürich und seine Selbstzeugnisse im 17. Jahrhundert*. Köln 2016
- Suter, Andreas: *Der schweizerische Bauernkrieg von 1653. Politische Sozialgeschichte – Sozialgeschichte eines politischen Ereignisses*. Tübingen 1997
- Suter, Andreas: *Handeln in der Krise. Ergebnisse einer Fallstudie zum schweizerischen Bauernkrieg 1653*. In: Schlögl, Rudolf/Hoffmann-Rehntz, Philip R./Wiebel, Eva (Hg.): *Die Krise in der Frühen Neuzeit*. Göttingen 2016
- Turner, Edward Raymond: *Slavery in Pennsylvania*. Baltimore 1911
- Von Moos, Mario: *Abnenliste Syz-Hegetschweiler. Kommentierte Abnenliste der Anna Borgorello, geb. Syz (1864-1951), Bürgerin von Knonau, Kanton Zürich, Schweiz, mit Quellenangaben und Namenindex*. Zürich/Wien 2007-2013
- Wälchli, Philipp/Leu, Urs B./Scheidegger, Christian (Hg.): *Täufer und Reformierte im Disput. Texte des 17. Jahrhunderts über Verfolgung und Toleranz aus Zürich und Amsterdam*. Zürich 2010
- Wallmann, Johannes: *Philipp Jakob Spener und die Anfänge des Pietismus*. Tübingen 1970
- Werdmüller, Otto Anton: *Der Glaubenszwang in der zürcherischen Kirche im XVII. Jahrhundert*. Zürich 1845
- Wettstein, Erich: *Die Geschichte der Todesstrafe im Kanton Zürich*. Winterthur 1958

Im Netz

- <https://www.e-manuscripta.ch/doi/10.7891/e-manuscripta-131487>
 [C. C. Keller-Escher: Promptuarium genealogicum, Bd. 1, A bis B]
- <https://www.e-manuscripta.ch/doi/10.7891/e-manuscripta-131691>
 [C. C. Keller-Escher: Promptuarium genealogicum, Bd. 2, C bis F]

<https://www.e-manuscripta.ch/doi/10.7891/e-manuscripta-131486>
 [C. C. Keller-Escher: Promptuarium genealogicum, Bd. 3, C bis Hol]
<https://www.e-manuscripta.ch/doi/10.7891/e-manuscripta-128982>
 [C. C. Keller-Escher: Promptuarium genealogicum, Bd. 4, Hor bis La]
<https://www.e-manuscripta.ch/doi/10.7891/e-manuscripta-132234>
 [C. C. Keller-Escher: Promptuarium genealogicum, Bd. 5, Le bis N]
<https://www.e-manuscripta.ch/doi/10.7891/e-manuscripta-132176>
 [C. C. Keller-Escher: Promptuarium genealogicum, Bd. 6, O bis Sch]
<https://www.e-manuscripta.ch/doi/10.7891/e-manuscripta-130528>
 [C. C. Keller-Escher: Promptuarium genealogicum, Bd. 7, Sp bis Z]
https://gameo.org/index.php?title=Mennonite_Encyclopedia,_The
 [Mennonitische Enzyklopädie]
<https://gw.geneanet.org/dagut23?lang=de>
 [Genealogie u.a. mit täuferischen Familien im Knonauseramt]
<https://gw.geneanet.org/uezuercher?lang=de>
 [Genealogie u.a. mit Zürcher Oberschicht-Familien]
<https://hls-dhs-dss.ch/de/> [Historisches Lexikon der Schweiz]
<https://philadelphiaencyclopedia.org/archive/colonial-philadelphia/>
 [Jean R. Soderlund, 2017]
<https://philadelphiaencyclopedia.org/archive/native-american-pennsylvania-relations-1681-1753/> [Michael Goode, 2015]
<https://philadelphiaencyclopedia.org/archive/native-peoples-to-1680/>
 [Jean R. Soderlund, 2014]
<https://philadelphiaencyclopedia.org/archive/slavery-and-the-slave-trade/> [James Gigantino, 2012]
<https://philadelphiaencyclopedia.org/archive/trails-indian/>
 [Matthew A. Zimmerman, 2016]
<https://philadelphiaencyclopedia.org/archive/treaty-of-shackamaxon-2/>
 [Andrew Newman, 2013]
https://projekt.baederbaden.ch/fileadmin/user_upload/gasthoefe.pdf
 [zum Gasthof Staadhof in Baden]
<https://woerterbuchnetz.de/?sigle=DWB#0> [Grimm-Wörterbuch]
<https://www.idiotikon.ch/woerterbuch/idiotikon-digital> [Idiotikon]
<https://www.zh.ch/de/politik-staat/recherche-im-staatsarchiv/zuercher-geschichte.html#1505839425> [enthält: elektronische Edition einer Liste der Zürcher Räte 1225-1789]
www.hfls.ch [Historisches Familienlexikon der Schweiz: Genealogien schweizerischer Oberschicht-Familien]